



Panasonic
Verhaltenskodex



INHALT

Über den Panasonic-Verhaltenskodex ... 3

1. Der Panasonic-Verhaltenskodex und unsere grundlegende Geschäftsphilosophie („Basic Business Philosophy“) 4
2. Inkrafttreten und Geltungsbereich dieses Kodex 5
3. Verstöße gegen diesen Kodex 5

Kapitel 1. Unsere Verantwortung 6

1. Verantwortung aller Panasonic-Betriebsangehörigen 7
2. Zusätzliche Verantwortung von Führungskräften 8
3. Ethischer Entscheidungsfindungsprozess 9

Kapitel 2. Unser Arbeitsplatz 10

1. Gegenseitiger Respekt 11
2. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 12

Kapitel 3. Unser Firmenvermögen und unsere Firmeninformationen 13

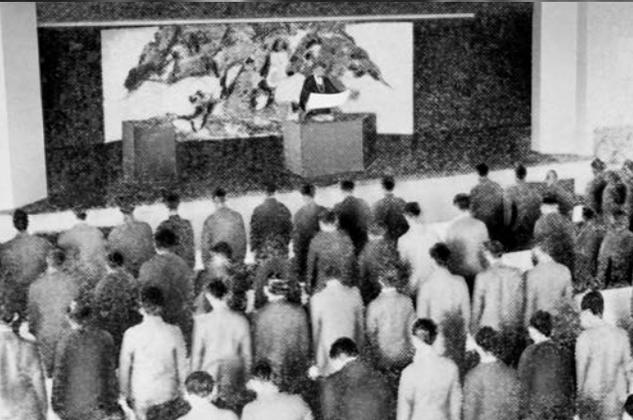
1. Handeln im Interesse unseres Unternehmens 14
2. Externe Kommunikation 15
3. Schutz und Nutzung unseres Firmenvermögens 16
4. Aufbewahrung und Offenlegung von Firmeninformationen 17

Kapitel 4. Unsere Geschäftsbeziehungen ... 18

1. Korruptionsbekämpfung 19
2. Einhaltung unserer Zusagen und Gewährleistung der Sicherheit und Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen 20
3. Aufbau fairer und transparenter Lieferketten 21
4. Umgang mit staatlichen Stellen 22
5. Vertrauen und fairer Wettbewerb als Geschäftsgrundlage 23
6. Weltweiter Handel 24

Kapitel 5. Unsere soziale Verantwortung 25

1. Achtung der Menschenrechte 26
2. Schutz unserer Umwelt 27
3. Achtung der Privatsphäre 28
4. Bekämpfung von Insiderhandel 29



Über den Panasonic-Verhaltenskodex ▶

Über den Panasonic-Verhaltenskodex



Der Panasonic-Verhaltenskodex und unsere grundlegende Geschäftsphilosophie („Basic Business Philosophy“)

Die Geschäftstätigkeit von Panasonic basiert auf der von unserem Firmengründer, Konosuke Matsushita, festgelegten Basic Business Philosophy. Alle Panasonic-Betriebsangehörigen sind dazu angehalten, die grundlegenden Managementziele, das Unternehmenscredo, und die sieben Prinzipien, auf denen diese Managementphilosophie beruht, in die Praxis umzusetzen. Wir verpflichten uns zur Einhaltung dieser Grundsätze und teilen sie mit unseren Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern, Anteilseignern und anderen Interessengruppen. Vor dem Hintergrund unserer Umstellung auf ein neues operatives Unternehmenssystem mit dem Ziel, einen eigenverantwortlichen Führungsansatz umzusetzen, haben wir am 1. Oktober 2021 die Basic Business Philosophy umfassend aktualisiert und dabei den Veränderungen im gesellschaftlichen und geschäftlichen Umfeld Rechnung getragen. Die Basic Business Philosophy bildet die Grundlage für unsere in unseren grundlegenden Managementzielen festgelegte Praxis „uns durch unsere Geschäftstätigkeit dem Fortschritt und der Entwicklung der Gesellschaft sowie dem Wohlergehen der Menschheit zu widmen, um so überall auf der Welt zu einer Erhöhung der Lebensqualität beizutragen“.

Wir bei Panasonic, wollen stets unsere Fähigkeiten und Fertigkeiten verbessern bzw. vertiefen und einbringen, den anzustrebenden Idealzustand klar bestimmen, Meinungen, die geteilt werden sollten, mit anderen teilen, durch Aufnahme unterschiedlicher Standpunkte diverser Mitarbeiter rasch solide Entscheidungen treffen und unermüdlich an Verbesserungen arbeiten. So wollen wir unübertroffen sein im Dienst an unseren Kunden und der Gesellschaft. Es ist unsere Aufgabe, die aktuelle Lage stets ehrlich zu beurteilen. Wenn die Entwicklung der Gesellschaft neue Anforderungen stellt oder es einen besseren Ansatz gibt, werden wir nicht zögern, einen neuen und besseren Weg zu suchen und einzuschlagen. Diese grundlegenden Werte und Prinzipien setzen wir Tag für Tag in die Praxis um.

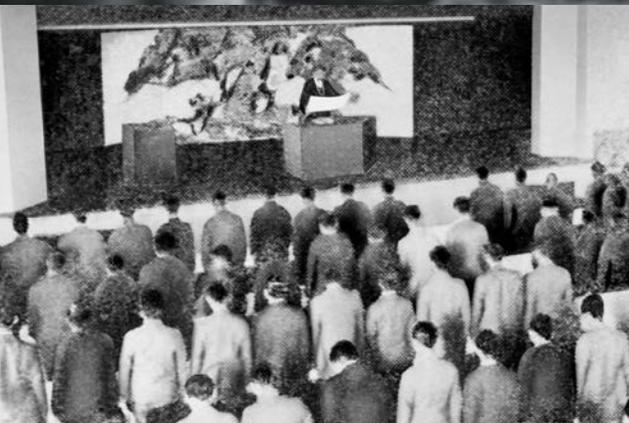
Unsere Basic Business Philosophy beschreibt die praktische Umsetzung sozialer Gerechtigkeit, die eine grundlegende Rolle für unser verantwortungsbewusstes „Corporate Citizenship“ spielt und die Basis für die Einhaltung ethischer Grundsätze im Unternehmen schafft. Als „öffentliche Einrichtung der Gesellschaft“ machen wir Geschäfte unter Einsatz der operativen Ressourcen, die uns die Gesellschaft anvertraut hat. Daher ist es unsere Aufgabe, diese Ressourcen zum Wohl der Gesellschaft einzusetzen und unserer Verantwortung gegenüber den jeweiligen Beteiligten gerecht zu werden. Wir halten uns nicht nur an Recht und Gesetz, sondern berücksichtigen auch stets, was richtig für die Gesellschaft ist und wir verhalten uns integer und fair. Zu diesem Zweck machen wir uns bewährtes Wissen zu Eigen und sorgen für dessen praktische Umsetzung. Durch unermüdliches Streben nach sozialer Gerechtigkeit leisten wir einen Beitrag zu echter Weiterentwicklung der Gesellschaft, unserer Industrie und unserer Geschäftspartner.

Die Basic Business Philosophy beschreibt nicht nur unser gesellschaftliches Engagement, sondern enthält auch wichtige Leitlinien wie wir unseren Umgang mit allen betroffenen Gruppen im Namen von Panasonic auf ethische und rechtmäßige Weise gestalten. Dies beinhaltet auch die Achtung der gegenseitigen Existenz und des wechselseitigen Wohlergehens der verschiedenen Beteiligten, die Achtung von Diversität, die Förderung des weltweiten Umweltschutzes und die Wahrung einer sozialen Unternehmensverantwortung.

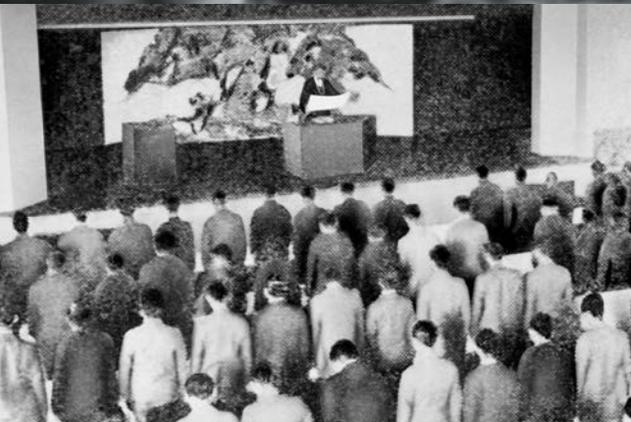
In diesem Verhaltenskodex der Panasonic-Gruppe („Kodex“) bestimmen wir sowohl „Unsere Verpflichtungen“ (die von allen Unternehmen der Panasonic-Gruppe zu erfüllenden Verpflichtungen) als auch „Meine Verpflichtungen“ (die von allen Panasonic-Betriebsangehörigen zu erfüllenden Verpflichtungen). Gemeinsam verpflichten wir uns, unsere Geschäfte unter Einhaltung der höchsten Ethik- und Compliance-Standards zu führen, wie sie in der Basic Business Philosophy verkörpert sind

Die Basic Business Philosophy der Panasonic-Gruppe (English)

1. Der Zweck unternehmerischer Tätigkeit
2. Die Mission der Panasonic-Gruppe, und was es jetzt zu tun gilt
3. Die grundlegenden Managementziele
4. Das Unternehmenscredo und die sieben Prinzipien
5. Die Basic Business Philosophy der Panasonic-Gruppe
6. Praktische Umsetzung der Basic Business Philosophy
7. Kundenzufriedenheit steht an erster Stelle
8. Autonomes und eigenverantwortliches Management
9. Management durch Teilhabe an kollektivem Wissen
10. Mitarbeiterförderung und Realisierung des vollen Leistungspotenzials von Mitarbeitern



Über den Panasonic-Verhaltenskodex



Inkrafttreten und Geltungsbereich des Kodex

• Der Kodex wird nach Maßgabe der nachstehenden Absätze (1) und (2) vom Vorstand der Panasonic Holdings Corporation festgelegt und überarbeitet und allen Unternehmen der Panasonic-Gruppe mitgeteilt. Er tritt in den einzelnen Unternehmen der Panasonic-Gruppe in Kraft, sobald die Geschäftsführung des jeweiligen Unternehmens einen entsprechenden Beschluss gefasst hat oder er in anderer Weise rechtswirksam in Kraft gesetzt wurde.

(1) Group CEO bzw. Group General Counsel der Panasonic Holdings Corporation haben das Recht, Anpassungen und Aktualisierungen vorzunehmen, die keine wesentliche Veränderung von „Unseren Verpflichtungen“ und „Meinen Verpflichtungen“ darstellen (einschließlich Anpassungen und Aktualisierungen im Abschnitt „Ressourcen“, Fotos und gestalterischer Aspekte in den einzelnen Kapiteln sowie anderer stilistischer und kosmetischer Änderungen), ohne dass dies einer weiteren Zustimmung der Panasonic Holdings Corporation oder eines anderen Unternehmens der Panasonic-Gruppe bedarf.

(2) Jedes Unternehmen der Panasonic-Gruppe hat das Recht, den Inhalt dieses Kodex mit vorheriger Zustimmung der Panasonic Holdings Corporation um zusätzliche Anforderungen zu ergänzen, insbesondere zur Anpassung an Gesetze und Vorschriften sowie Gepflogenheiten seines Landes und seiner Region sowie seiner Geschäftsstrukturen.

• In diesem Kodex geltend die nachfolgend aufgeführten Definitionen:

„Unternehmen der Panasonic-Gruppe“ schließt alle Gesellschaften ein, an denen die Panasonic Holdings Corporation direkt oder indirekt mehrheitlich beteiligt ist, also Beteiligungsgesellschaften gemäß Art. 2, Abs. 3 des japanischen Unternehmensgesetzes [Companies Act of Japan]) und alle anderen konsolidierten Beteiligungsgesellschaften gemäß IFRS, in ihrer Gesamtheit „Panasonic“ oder die „Panasonic-Gruppe“ genannt.

„Panasonic-Betriebsangehörige“ sind (1) alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis mit einem Unternehmen der Panasonic-Gruppe stehen, (2) alle Leiharbeitnehmer und entsandten Mitarbeiter, die unter der Kontrolle und Aufsicht eines Unternehmens der Panasonic-Gruppe stehen, und (3) alle Mitglieder von Führungsgremien (Vorstand bzw. Geschäftsführung), leitenden Angestellten, Mitglieder des Aufsichtsrats oder diesen gleichgestellte Personen in Unternehmen der Panasonic-Gruppe.

• Dieser Kodex findet Anwendung auf alle Unternehmen der Panasonic-Gruppe, die ihn wirksam eingeführt haben, sowie alle Panasonic-Betriebsangehörigen in diesen Unternehmen. Unter bestimmten Umständen (beispielsweise nach den Bestimmungen vertraglichen Vereinbarung mit Panasonic bzw. als Vorbedingung für Geschäftsabschlüsse mit einem Unternehmen der Panasonic-Gruppe) und im Hinblick auf bestimmte einschlägige Abschnitte dieses Kodex findet er auch Anwendung auf Geschäftspartner von Unternehmen der Panasonic-Gruppe insbesondere Lieferanten und Agenten.

Verstöße gegen diesen Kodex

• Gegen alle Panasonic-Betriebsangehörigen, die gegen die Bestimmungen dieses Kodex verstoßen, können in Übereinstimmung mit den geltenden internen Regeln, arbeitsrechtlichen Bestimmungen, Individualverträgen und lokalen Gesetzen und Vorschriften Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses eingeleitet werden.

• In bestimmten Situationen kann ein Verstoß gegen diesen Kodex auch einen Verstoß gegen geltende internationale oder lokale Gesetze und Vorschriften darstellen, was strafrechtliche Folgen und verwaltungsrechtliche Sanktionen gegenüber den beteiligten Personen sowie dem Unternehmen nach sich ziehen kann, einschließlich Geld- und/oder Freiheitsstrafen und anderer Maßnahmen.

• Verstöße gegen diesen Kodex können auch wirtschaftliche Nachteile, Vertrauensverlust und Reputationsschäden für unser Unternehmen nach sich ziehen.



Wir alle sind uns dessen bewusst,
dass es in unserer eigenen
Verantwortung liegt, unsere
Geschäftstätigkeit auf eine
ethische und gesetzeskonforme
Weise zu betreiben zu stellen.



Kapitel 1.

Unsere
Verantwortung

1. Verantwortung aller Panasonic-Betriebsangehörigen

Dieser Kodex findet weltweit auf sämtliche Panasonic-Betriebsangehörigen Anwendung. Wir alle übernehmen Verantwortung für seine Einhaltung nach Maßgabe des Folgenden:

- Ich bin mir dessen bewusst, dass mein eigenes Verhalten Auswirkungen auf den Ruf von Panasonic als faires und ehrliches Unternehmen, unser Markenimage und die Rolle unseres Unternehmens in der Gesellschaft haben kann.
- Ich richte mein Handeln jederzeit konsequent an unserer Basic Business Philosophy und diesem Kodex aus.
- Ich habe diesen Kodex gelesen und verstanden und bin vertraut mit den Gesetzen, Vorschriften, Unternehmensleitlinien, internen Regeln und Verfahren, die mir mitgeteilt wurden, weil sie für meine tägliche Arbeit relevant sind. Wenn ich etwas nicht vollständig verstehe, stelle ich solange Fragen, bis die betreffenden Punkte für mich geklärt sind.
- Ich besuche Compliance-Schulungen umgehend dann, wenn ich dazu aufgefordert werde.
- Ich achte bewusst auf das, was an meinem Arbeitsplatz geschieht. Ich melde mich zu Wort, wenn ich verdächtige Aktivitäten sehe oder davon höre – oder Anzeichen dafür wahrnehme, dass Compliance- oder Ethikstandards gefährdet sind, ungeachtet der Rechtfertigungsgründe oder Umstände. (Siehe auch Hinweisgebung und Meldung tatsächlicher oder vermeintlicher Missstände)
- Ich leite keine Vergeltungsmaßnahmen, also Maßnahmen zur Benachteiligung oder Diskriminierung vermeintlicher Hinweisgeber auf einen möglichen Compliance- oder Ethikverstoß ein. Derartige Maßnahmen an sich stellen einen Verstoß gegen diesen Kodex dar. Wenn gegen mich solche Maßnahmen ergriffen werden oder ich ein solches Verhalten einer anderen Person gegenüber beobachte, melde ich dies. (Siehe auch Keine Vergeltungsmaßnahmen)
- Wenn trotz allem ein mutmaßlicher Verstoß gegen Compliance- oder Ethikstandards vorliegt, arbeite ich bei diesbezüglichen Ermittlungen vollumfänglich und der Wahrheit verpflichtet mit.

Kapitel 1.

Unsere
Verantwortung

2. Zusätzliche Verantwortung von Führungskräften

Alle Führungskräfte und alle, die bei Panasonic mit Leitungsaufgaben betraut sind, verpflichten sich Panasonic und ihren Teammitgliedern gegenüber, zusätzliche Verantwortung zu übernehmen:

- Ich lege die Ziele für mein Team auf der Grundlage unserer Basic Business Philosophy und dieses Kodex fest und leite mein Team so, dass wir zur Entwicklung der Gesellschaft und zum Wohlergehen der Menschheit beitragen und zugleich in allen Aspekten unserer Geschäftstätigkeit Fairness und Aufrichtigkeit gewährleisten.
- Ich übernehme eine Vorbildfunktion für ethisches Verhalten und Compliance und belege die Einhaltung dieses Kodex in Wort und Tat und die von mir getroffenen Geschäftsentscheidungen.
- Ich spreche regelmäßig mit meinem Team in verständlicher Sprache über die zentrale Bedeutung, die Compliance und Ethik sowie dieser Kodex haben.
- Ich schaffe eine Kultur, in der mein Team versteht, dass Compliance und Ethik wichtiger sind als alles andere. Geschäftserfolge oder Kundenzufriedenheit, die durch Verstöße gegen diesen Kodex, Unternehmensleitlinien oder geltende Gesetze und Vorschriften erreicht werden, akzeptiere ich nicht.
- Ich informiere mich proaktiv über die Weiterentwicklung der Compliance- und Ethikstandards, die für meinen Verantwortungsbereich von Bedeutung sind, und erweitere dabei auch kollektives Wissen. Insbesondere gebe ich meine Erkenntnisse an mein Team weiter.
- Ich stelle sicher, dass mein Team Zugang zu regelmäßigen Compliance-Schulungen hat und die Zeit erhält, Lernaufträge innerhalb der vorgegebenen Frist abzuarbeiten.
- Ich prüfe regelmäßig, ob die bestehenden Compliance-Verfahren und -Vorgehensweisen, die Auswahl der zuständigen Betriebsangehörigen und Ressourcen, die ich diesem Thema zuweise, angemessen sind, um Compliance- und Ethikrisiken in meinem Verantwortungsbereich zu begegnen, insbesondere unter Berücksichtigung der Veränderungen dieser Risiken im Zeitverlauf. Ich arbeite mit den Personen zusammen, die für die jeweiligen Leitlinien und Verfahren zuständig sind, um angemessene Anpassungen und Verbesserungen vorzuschlagen und einzuführen.
- Ich fördere ein vertrauensvolles Umfeld und ermutige mein Team, persönliche Verantwortung zu übernehmen und Bedenken offen anzusprechen. Ich stelle sicher, dass die Mitglieder meines Teams wissen, dass sie Gehör finden, erwarten können, ernst genommen zu werden, und in solchen Fällen keine Nachteile zu befürchten haben.
- Ich überwache die Erfüllung der Compliance-Vorgaben durch die mir direkt unterstellten Panasonic-Betriebsangehörigen.
- Wenn mir Compliance- oder Ethikbedenken angezeigt werden, gehe ich der betreffende Angelegenheit umgehend nach, beziehe andere Abteilungen mit ein und trage die Sache gegebenenfalls einer höheren Managementebene vor. Meldungen über schwerwiegende Missstände, die mir zur Kenntnis gebracht werden, zeige ich baldmöglichst auf angemessenem Wege an, so dass Untersuchungen eingeleitet werden können.
- Wird ein Verstoß festgestellt, der in meinen Verantwortungsbereich fällt, arbeite ich mit den Personen, die für die jeweiligen Leitlinien und Verfahren zuständig sind, an unverzüglichen Abhilfemaßnahmen für den unmittelbar vorliegenden Sachverhalt und prüfe, ob eine weitergehende Untersuchung erforderlich ist.

Neben den oben genannten Verantwortlichen sind alle Personen, die eine formelle, gesetzlich vorgeschriebene Position oder Führungsrolle in einem Unternehmen der Panasonic-Gruppe innehaben, unter anderem Direktoren, leitende Führungskräfte, Berater, Partner, Prüfer oder Sonderprüfer in Japan oder Personen in entsprechenden Positionen in einem anderen Land, sowie Personen, die Organisationseinheiten von Panasonic leiten (inklusive operativer Gesellschaften, Geschäftsbereiche, Geschäftsfelder, Zentralabteilungen, Filialen, Vertriebsniederlassungen, Forschungslabore oder entsprechender Einheiten von Panasonic) verpflichtet, ihre Pflichten gemäß geltendem Recht und den internen Regeln zu erfüllen und die folgende Verantwortung zu übernehmen, um bei der Einhaltung der Compliance-Standards bei Panasonic mit gutem Beispiel voranzugehen:

- Ich definiere klare Erwartungen unserer Kultur, wie die Einhaltung der Compliance-Standards sicherzustellen ist. Bei der Führung des Geschäfts, für das ich verantwortlich bin, verhalte ich mich fair und integer.
- Ich ordne Systeme und Vorgehensweisen zur Sicherstellung von Compliance an und sorge für die Umsetzung und Anwendung.
- Ich setze Verfahren zur Überwachung der Wirksamkeit dieser Compliance-Systeme und -Vorgehensweisen um.
- Ich überprüfe die Compliance-Systeme und -Vorgehensweisen, für die ich verantwortlich bin, regelmäßig und überarbeite sie gegebenenfalls.
- Wenn ich Kenntnis von einem tatsächlichen oder mutmaßlichen Compliance-Verstoß in einem von mir zu verantwortenden Bereich erlange, ergreife ich mit Unterstützung der zuständigen Abteilungen folgende Maßnahmen:
 - Ich untersuche die Angelegenheit unverzüglich und gründlich.
 - Ich ergreife Abhilfemaßnahmen gegen den Verstoß und andere damit verbundene Verstöße.
 - Ich ermittle die Ursache.
 - Ich setze Maßnahmen um zur Verhinderung eines erneuten Auftretens ähnlicher Verstöße.
- Wenn Umstände auftreten, die auf Probleme hinsichtlich der Wirksamkeit von Compliance-Systemen oder -Kontrollen hindeuten, ergreife ich konkrete Maßnahmen zur Überprüfung der Systeme und Kontrollen und setze gegebenenfalls angemessene Verbesserungen um.
- Wenn ich Anzeichen für Compliance-Verstöße oder Probleme hinsichtlich der Wirksamkeit von Compliance-Systemen oder -Kontrollen sehe, übernehme ich persönlich die Verantwortung, um sicherzustellen, dass die erforderlichen Schritte ergriffen werden.

Kapitel 1.

Unsere
Verantwortung

3. Ethischer Entscheidungsprozess

Panasonic kann nur durch das Handeln und die Entscheidungen jeder einzelnen Person bei Panasonic einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten. Ein ethischer Entscheidungsfindungsprozess erfordert sorgfältiges Abwägen vor dem Handeln. Sollten Sie sich bei der Entscheidungsfindung unsicher sein, stellen Sie sich folgende Fragen:

- Ist dieses Handeln rechtmäßig?
- Entspricht dieses Handeln der Basic Business Philosophy, diesem Kodex und den anderen internen Regeln, die für meine Funktion gelten?
- Würde dieses Handeln dem Markenimage von Panasonic schaden?
- Erscheint Ihnen das Handeln selbst als richtig?
- Hätte dieses Handeln negative Auswirkungen auf unsere Interessengruppen?
- Wie würde über dieses Handeln geschrieben, wenn diese Sache zu einer Schlagzeile oder in den sozialen Medien geteilt würde?
- Welche Folgen hätte es für Panasonic, wenn sich alle Panasonic-Betriebsangehörigen so verhielten?

Teamleiter, Vorgesetzte und Führungskräfte sollten sich darüber hinaus auch folgende Fragen stellen:

- War das Vorgehen sachlich richtig?
- Wurden die maßgeblichen Regelwerke eingehalten?
- Handelt es sich hier um eine einmalige Angelegenheit oder könnte es Teil eines umfassenderen Problems sein?

Hinweisgebung und Meldung tatsächlicher oder vermeintlicher Missstände:

Gibt es Grund zu der Annahme, dass ein Verstoß gegen oder eine Abweichung von der Basic Business Philosophy, diesem Kodex, unseren internen Regeln oder Regelwerken oder geltenden Gesetzen und Vorschriften vorliegen könnte, oder wenn Sie im Zweifel sind, stellen Sie bitte die gebotenen Fragen, äußern Sie Ihre Bedenken äußern und schweigen Sie nicht!. Bei jeder der nachstehend genannten Stellen können Sie festgestellte oder mutmaßliche Verstöße oder Missstände melden oder Fragen erörtern, bei denen Sie sich unsicher sind oder Zweifel hegen. Panasonic untersucht alle gemeldeten tatsächlichen oder mutmaßlichen Verstöße und Missstände:

- Sprechen Sie Ihre Vorgesetzten, Führungskräfte oder die Geschäftsleitung an.
- Kontaktieren Sie die Personal-, Rechts- oder Compliance-Abteilung oder andere Stellen, die für Ihren Geschäftsbereich oder Ihre Abteilung zuständig sind (z.B. Betriebsrat).
- Nutzen Sie die Globale Hotline **EAR9** (rund um die Uhr verfügbar). Alle (auch ehemaligen) Betriebsangehörigen und Geschäftspartnern von Panasonic können ihre Bedenken anonym melden, ohne dass sie ihre Identität offenlegen müssen. Sämtliche Meldungen und Bedenken werden vertraulich behandelt.

Keine Vergeltungsmaßnahmen:

Panasonic duldet keine Vergeltungs- oder andere diskriminierende oder benachteiligende Maßnahmen gegen Personen, die nach Treu und Glauben Compliance-Bedenken melden.



Wir nutzen unser kollektives Wissen, respektieren die einzigartige Individualität all unserer Kollegen und achten auf die Sicherheit an unserem Arbeitsplatz.



Kapitel 2.

Unser Arbeitsplatz

1. Gegenseitiger Respekt

Die Panasonic-Gruppe ermutigt ihre Betriebsangehörigen, eine aktive Rolle in unserer globalen Geschäftstätigkeit zu übernehmen. Panasonic fördert Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion am Arbeitsplatz, pflegt ein Umfeld, in dem die Individualität jeder Person, die bei Panasonic arbeitet, respektiert, berücksichtigt und wertgeschätzt wird. Wir nutzen die Kraft unserer Vielfalt und bieten zugleich allen Personen gleiche Chancen dafür, Herausforderungen anzunehmen, die ihren eigenen einzigartigen Charakteristika und Erfahrungen entsprechen. Panasonic hält es für wichtig, einen Managementansatz zu verfolgen, der die Erkenntnisse der einzelnen Personen zusammenführt und vielfältige Meinungen und Sichtweisen begrüßt, akzeptiert und respektiert.

Unsere Verpflichtungen

- Wir dulden weder Diskriminierung noch Belästigung. Wir sind aktiv und haben die Rahmenbedingungen geschaffen für Aufklärung über diese Themen und die Positionierung unser Unternehmens als eine Organisation, in der die Individualität jeder einzelnen Person respektiert wird.
- Wir fördern und verbessern unsere Systeme für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, Personalbeurteilung, Vergütung, Personalentwicklung und Beförderungen, um ein Umfeld zu schaffen, in dem Diversität wertgeschätzt wird. (Siehe auch [Achtung der Menschenrechte](#))
- Wir fördern ein positives Arbeitsumfeld, in dem eine breite Palette unterschiedlicher Arbeitsweisen wertgeschätzt wird. Wir pflegen eine Kultur der Zusammenarbeit, damit jede Person, die bei Panasonic arbeitet, ihre Individualität vollständig einbringen kann. Als Organisation nutzen wir die Kraft unserer Diversität.

Meine Verpflichtungen

- Ich lasse mich nicht auf Verhaltensweisen ein, die ggf. zu Diskriminierung basierend auf einem der nachstehenden oder ähnlichen persönlichen Merkmale, Erfahrungen oder Überzeugungen führen: Alter, Geschlecht, Abstammung, Hautfarbe, Glaube, Religion, sozialer Status, Nationalität, ethnische Zugehörigkeit, Familienstand, sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität und Geschlechtsexpression, Schwangerschaft, Krankheitsgeschichte, Vorhandensein oder Nichtvorhandensein von Virusinfektionen oder Ähnlichem, Erbinformationen, Vorhandensein oder Nichtvorhandensein von Behinderungen, Parteimitgliedschaften oder politische Präferenzen, Gewerkschaftszugehörigkeit oder Militärdiensthistorie.
- Ich bemühe mich darum, ein faires und positives Arbeitsumfeld zu schaffen. Ich respektiere die unterschiedlichen Ansichten und Wertvorstellungen einzelner Personen und lasse mich nicht auf Verhaltensweisen ein, die eine fehlende Wertschätzung für einzelne Personen beinhalten. Ich nutze keine verletzend oder aggressive Sprache gegenüber anderen und lasse mich keinesfalls auf Mobbing, Belästigung oder Gewalt ein.
- Ich handle unverzüglich, wenn ich sehe, dass meine Kollegen, Vorgesetzten, Führungskräfte oder Geschäftsleiter mich oder eine andere Person, mit der ich innerhalb oder außerhalb von Panasonic zu tun habe, diskriminieren oder belästigen. Das kann unter anderem bedeuten, dass ich der verantwortlichen Person gegenüber sofort und aufrichtig meine Meinung mitteile oder Opfern von Diskriminierung und Belästigungen helfe. Wenn ich Zeuge von Diskriminierung und Belästigung werde, melde ich dieses Verhalten. (Siehe auch [Hinweisgebung und Meldung tatsächlicher oder vermeintlicher Missstände](#))

Ressourcen

[Globale Regeln]

- Panasonic Group DEI (Diversity, Equity & Inklusion) Policy
 - [Rules on Human Rights and Labor Compliance]
- (Siehe auch interne Regeln für Ihren Standort, Ihren Geschäftsbereich und Ihre Funktion)

[Kontaktstellen]

- Personalabteilung

[Fragen und Meldungen]

- Nutzen Sie die Globale Compliance Hotline **EARS**, wenn Sie Hinweise geben oder tatsächliche oder vermeintliche Missstände melden möchten.

Beispiele für Folgen von Verstößen gegen diesen Kodex:

Neben Disziplinarmaßnahmen gegen verantwortliche Personen:

- In bestimmten Fällen, unter anderem bei körperlichen oder sexuellen Übergriffen, kann Belästigung einen Straftatbestand erfüllen und strafrechtliche Folgen wie Geld- oder Freiheitsstrafen nach sich ziehen.
- In einigen Ländern obliegt es der Verantwortung von Unternehmen, Präventivmaßnahmen gegen Belästigungen, z. B. sexuelle Übergriffe, zu implementieren. Tun sie dies nicht, werden ihnen unter Umständen verwaltungsrechtliche Sanktionen oder Geldstrafen auferlegt.
- Viele Unternehmen erwarten Diversitätsförderung auch von ihren Lieferanten. Lieferanten, die diese Erwartungen nicht erfüllen können, entgehen unter Umständen geschäftliche Chancen.
- Unternehmen, die eine weiterhin von Diskriminierung oder Belästigungen geprägte Kultur zulassen, müssen damit rechnen, mit Rechtsstreitigkeiten, einschließlich groß angelegter Sammelklagen, und erheblichen Schadenersatzforderungen überzogen zu werden.



Kapitel 2.

Unser Arbeitsplatz



2. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Es ist Aufgabe von Unternehmen, allen ihren Betriebsangehörigen ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu bieten, in dem ihr körperliches und psychisches Wohlbefinden geschützt ist. Gesundheit und ein Gefühl von Sicherheit bilden die Grundpfeiler der menschlichen Existenz. „Gesundheit“ ist dabei als ein Zustand zu sehen, der nicht nur das Nichtvorhandensein von Krankheiten oder Verletzungen beinhaltet, sondern auch das Vorhandensein einer positiven Lebensenergie und einer guten körperlichen und psychischen Verfassung. Ein sicheres Arbeitsumfeld, in dem offen kommuniziert wird, bildet die Voraussetzung dafür, dass sich Mitarbeiter sicher fühlen und ihre Fähigkeiten optimal entfalten können.

Unsere Verpflichtungen

- Entsprechend der festen Überzeugung unseres Firmengründers, Konosuke Matsushita, dass die „Wertschätzung unserer Mitarbeiter“ ein Wert ist, der gelebt werden muss, streben wir ein Arbeitsumfeld an, in dem alle Panasonic-Betriebsangehörigen sicher und in guter körperlicher und geistiger/emotionaler Gesundheit arbeiten können. Wir haben Rahmenwerke erarbeitet für die Förderung von Gesundheit, Sicherheit und geistigem/emotionalem Wohlbefinden sowie für die Identifizierung potenziell gefährlicher und schädlicher Aspekte unseres Arbeitsumfelds. Wir führen Risikoeinschätzungen durch und nutzen die Ergebnisse dieser Analysen systematisch für Verbesserungen. Wir bieten strukturierte Schulungen und Weiterbildungen an, um diese Ziele voranzutreiben.
- Wir halten uns an die Arbeitsgesetze und -vorschriften in Bezug auf Arbeitsstunden und Urlaub und bemühen uns um eine angemessene Anpassung der Arbeitsstunden und -inhalte, um Panasonic-Betriebsangehörigen durch die Aufrechterhaltung der geistigen und körperlichen Gesundheit eine gesunde Lebensweise zu ermöglichen. (Siehe auch [Achtung der Menschenrechte](#))
- Wir bei Panasonic bieten unseren Betriebsangehörigen nicht nur die notwendigen medizinischen Gesundheits-Check-ups, sondern auch Möglichkeiten, mehr darüber zu erfahren, wie sie ihre jeweilige körperlichen und geistige/emotionale Gesundheit verbessern können.

Meine Verpflichtungen

- Ich führe meine Arbeit sicher und in Übereinstimmung mit den für die Tätigkeit geltenden internen Regeln und Vorgehensweisen durch.
- Wenn ich gefährliche oder schädliche Arbeiten, Geräte oder Bereiche am Arbeitsplatz sehe, melde ich das unverzüglich meinen Vorgesetzten oder den Verantwortlichen und verlange angemessene Gegenmaßnahmen und lasse das Problem nicht einfach ungelöst.
- Ich nehme aktiv an den Aktivitäten und Schulungen teil, die zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Arbeitssicherheit erforderlich sind, und ich begrüße und ermutige Kommunikation am Arbeitsplatz zur Verbesserung des persönlichen körperlichen und geistigen-emotionalen Wohlbefindens.
- Wenn ich ein Gesundheits- oder Sicherheitsrisiko wahrnehme, das ich nicht selbst beseitigen kann, melde ich es den für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Verantwortlichen oder melde meine Bedenken, damit Maßnahmen zur Risikominderung oder -beseitigung ergriffen werden können. (Siehe auch [Hinweisgebung oder Meldung tatsächlicher oder mutmaßlicher Missstände](#))
- **Für Führungskräfte:** Ich unternehme Anstrengungen, um das Arbeitsumfeld zu pflegen und zu verbessern, so dass die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz meiner Teammitglieder gewährleistet sind. Ich lege für mein Team angemessene Ziele fest, kommuniziere angemessen mit meinen Teammitgliedern, höre mir ihre Meinungen an und bemühe mich, ihre Motivation zu verbessern, so dass sie ihre Fähigkeiten voll entfalten können.
- **Für Führungskräfte:** Ich behalte die Arbeitszeit meiner Teammitglieder im Auge, um sicherzustellen, dass keine Arbeit über die geltenden gesetzlichen Grenzen hinaus geleistet wird oder die Mitarbeiter ihre tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden verschleiern bzw. zu wenige Arbeitsstunden angeben.

Ressourcen

[Globale Regeln]

- Siehe die internen Regeln für Ihren Standort, Ihren Geschäftsbereich und Ihre Funktion

[Kontaktstellen]

- Personalabteilung

[Fragen und Meldungen]

- Nutzen Sie die Globale Compliance Hotline , wenn Sie Hinweise geben oder tatsächliche oder vermeintliche Missstände melden möchten.

Beispiele für Folgen von Verstößen gegen diesen Kodex:

Neben Disziplinarmaßnahmen gegen verantwortliche Personen:

- Verstöße gegen die lokalen Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzgesetze ziehen ggf. straf- und öffentlich-rechtliche Folgen nach sich. Den Verantwortlichen können Geld- oder Freiheitsstrafen auferlegt werden. Die beteiligten Unternehmen müssen ggf. Strafzahlungen leisten oder können dazu gezwungen werden, ihren Betrieb solange einzustellen, bis Sicherheitsverbesserungen umgesetzt wurden.
- Schlechte Standards in der Arbeitssicherheit und im Gesundheitsschutz können schwere Verletzungen der Mitarbeiter eines Unternehmens oder Besucher auf dem Firmengelände zur Folge haben. Dies kann Schadensersatzansprüche gegen das Unternehmen auslösen.
- Schwerwiegende sicherheitsrelevante Vorfälle am Arbeitsplatz können dem Ruf eines Unternehmens schaden.



Wir leisten einen Beitrag zur Gesellschaft, indem wir die Ressourcen unseres Unternehmens bestmöglich einsetzen.



Kapitel 3.

Unser Firmenvermögen und unsere Firmeninformationen

1. Handeln im Interesse unseres Unternehmens

Als „öffentliches Organ der Gesellschaft“ ist es unsere Pflicht, unseren Beitrag zur Gesellschaft zu leisten, indem wir aktiv werden und dabei die uns anvertrauten operativen Ressourcen optimal nutzen, einschließlich Personal, Kapital, Grundstücke und Material, um so die Wertschöpfung durch unsere Geschäftstätigkeit zu maximieren. Wir dürfen das Firmenvermögen niemals zweckentfremden, um andere auf unangemessene Weise davon profitieren zu lassen oder persönliche Interessen zu verfolgen.

Unsere Verpflichtungen

- Wir haben interne Regeln für die Vermeidung, Identifizierung und Steuerung potenzieller oder tatsächlicher Interessenkonflikte festgelegt und stellen sicher, dass diese Regeln bekannt sind und eingehalten werden.

Meine Verpflichtungen

- Ich halte die geltenden internen Regeln zur Vermeidung von Interessenkonflikten und Situationen, die den Anschein eines Interessenkonflikts erwecken können, ein. Mir ist klar, dass „Interessenkonflikte“ in jeder Situation auftreten können, in der meine persönlichen Interessen oder eigenen Aktivitäten oder die Interessen bzw. Aktivitäten meiner Familie oder enger Freunde direkt oder indirekt im Widerspruch zu den Interessen der Panasonic-Gruppe stehen. Ein Konflikt kann entstehen, wenn sich diese persönlichen Interessen auf meine geschäftlichen Entscheidungen oder Handlungen bei Panasonic, meine Fähigkeit, meine beruflichen Pflichten bei Panasonic zu erfüllen, oder meine Loyalität gegenüber Panasonic auswirken. Selbst der Anschein eines Interessenkonflikts kann das Vertrauen in Panasonic gefährden oder untergraben und als „Interessenkonflikt“ betrachtet werden.
- Ich schließe für Panasonic kein Geschäft bzw. keine Transaktionen mit Vertragspartnern ab, an denen ich oder meine Familienangehörigen eine finanzielle Beteiligung halten, die nach den geltenden internen Regeln meldepflichtig ist, ohne diese Information zuvor meinem Vorgesetzten oder einer Führungskraft offenzulegen.
- Ich nehme keine Geschenke, Zuwendungen, Zahlungen, Dienstleistungen oder anderen werthaltigen Gegenstände von Lieferanten, Kunden, Geschäftspartnern oder Wettbewerbern an, es sei denn, dies ist nach den für mich geltenden internen Regeln zulässig.
- Während meiner Arbeitszeit bei Panasonic setze ich mich nach besten Kräften und mit meinem gesamten Leistungsvermögen für meine Arbeit bei Panasonic ein – nicht für andere Geschäfte bzw. Unternehmen.
- Nicht öffentlich verfügbare Informationen von Panasonic verwende oder veröffentliche ich gegenüber Dritten ausschließlich zu den Zwecken, die zur Erfüllung meiner Pflichten im Rahmen meiner Tätigkeit bei Panasonic erforderlich sind.
- Ich beachte die Verfahren nach den geltenden internen Regeln für die unverzügliche Offenlegung tatsächlicher oder potenzieller Interessenkonflikte oder Situationen, die den Anschein eines Interessenkonflikts erwecken können, und teile alle relevanten Informationen mit.
- **Für Führungskräfte:** Ich überprüfe alle relevanten Fakten zu einem offengelegten Konflikt, bevor ich meine Zustimmung oder Ablehnung erkläre, und erwäge angemessene Maßnahmen, um die aus dem Konflikt entstehenden Risiken für Panasonic auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Ressourcen

[Globale Regeln]

- Rules on Conflicts of Interest
(Siehe auch interne Regeln für Ihren Standort, Ihren Geschäftsbereich und Ihre Funktion)

[Kontaktstellen]

- Rechts- und Compliance-Abteilung
- Personalabteilung

[Fragen und Meldungen]

- Nutzen Sie die Globale Compliance Hotline **EARS**, wenn Sie Hinweise geben oder tatsächliche oder vermeintliche Missstände melden möchten.

Beispiele für Folgen von Verstößen gegen diesen Kodex:

Neben Disziplinarmaßnahmen gegen verantwortliche Personen:

- Interessenkonflikte, die den Tatbestand von Betrug, Diebstahl, Untreue oder Insiderhandel erfüllen, können strafrechtlich geahndet werden und Geld- oder Freiheitsstrafen nach sich ziehen.
- Selbst der Anschein eines Interessenkonflikts kann langwierige Ermittlungen der Aufsichtsbehörden auslösen und zu beträchtlichen Verwerfungen im Geschäftsbetrieb führen.

Kapitel 3.

Unser Firmenvermögen und unsere Firmeninformationen

2. Externe Kommunikation

Präzise, wahrheitsgemäße Kommunikation mit Personen und Parteien außerhalb von Panasonic ist Voraussetzung dafür, dass wir das Vertrauen der Lieferanten, Kunden, Geschäftspartner und Gesellschaft gewinnen. Sie spielt auch beim Schutz und der Verbesserung unseres Markenwerts eine maßgebliche Rolle.

Unsere Verpflichtungen

- Wir wollen unsere Kunden und andere Interessengruppen besser informieren und unseren Markenwert steigern. Zu diesem Zweck liefern wir über unsere Unternehmenskommunikation, Veröffentlichungen und Werbung angemessene, präzise Informationen über unsere Produkte, Dienstleistungen und Technologien. Wir kommunizieren offen über unsere Basic Business Philosophy.
- Wir haben stets unser Ohr bei unseren Kunden und der gesamten Gesellschaft und lernen davon. Die erhaltenen Rückmeldungen fließen in unsere Geschäftsaktivitäten ein.
- Unsere Unternehmenskommunikation beruht auf genauen Fakten. Sie respektiert Diversität, grenzt keine gesellschaftlichen Gruppen aus und verletzt oder untergräbt niemandes persönliche Würde. Wir kommunizieren klar in Übereinstimmung mit diesem Kodex und pflegen eine Kultur von Integrität und Transparenz.

Meine Verpflichtungen

- Ich beachte die geltenden globalen Leitlinien zur Marke und zur Kommunikation, damit die Beziehungen zwischen unserem Unternehmen und denjenigen, die ein Interesse an ihm haben, optimal gestaltet werden können.
- Ich kontaktiere Medienvertreter oder beantworte Medienanfragen im Namen von Panasonic nur, wenn mich Panasonic zur Pflege von Medienkontakten und Medienbeziehungen autorisiert hat.
- Bei öffentlichen Auftritten gebe ich nur Information zu Panasonic und unseren Lieferanten, Kunden und Geschäftspartnern weiter, die nicht vertraulich bzw. allgemein bekannt sind, oder zu deren Veröffentlichung im Namen unseres Unternehmens ich autorisiert und angewiesen bin.
- Ich achte genau darauf, wann meine Aussagen als Äußerungen im Namen von Panasonic wahrgenommen werden könnten, und treffe Maßnahmen um sicherzustellen, dass meine Aussagen wahrheitsgemäß und angemessen sind und zu unserem Markenwert passen.
- Ich bin mir darüber im Klaren, dass die Informationen und Meinungen, die ich teile bzw. äußere, einschließlich Mitteilungen über meine persönlichen sozialen Medien, unter Umständen als Informationen und Meinungen von Panasonic angesehen werden und sich auf Panasonic und seine Marke auswirken. Ich poste nur dann im Namen von Panasonic in den sozialen Medien, wenn mir das Unternehmen diese Aufgabe zugewiesen hat.
- Ich achte nach bestem Wissen darauf, dass ich durch meine Äußerungen keine geistigen Eigentumsrechte Dritter verletze. Ich stelle sicher, dass meine Äußerungen gegen keine geltenden internen Regeln zur Informationssicherheit verstoßen.
- Ich respektive die Meinungen, Identitäten und Privatsphäre anderer in meiner öffentlichen Kommunikation und meinen öffentlichen Äußerungen.

Ressourcen

[Globale Regeln]

- Operational Rules for Digital Media
 - Panasonic Group Social Media Guidelines
 - Global ISM Policy
- (Siehe auch interne Regeln für Ihren Standort, Ihren Geschäftsbereich und Ihre Funktion)

[Kontaktstellen]

- Marken- und Kommunikationsteam
- Investor-Relations-Abteilung
- Informationssicherheitsabteilung

[Fragen und Meldungen]

- Nutzen Sie die Globale Compliance Hotline **EARO**, wenn Sie Hinweise geben oder tatsächliche oder vermeintliche Missstände melden möchten.

Beispiele für Folgen von Verstößen gegen diesen Kodex:

Neben Disziplinarmaßnahmen gegen verantwortliche Personen:

- Gegen Personen, die geistige Eigentumsrechte verletzen oder Betriebsgeheimnisse oder personenbezogene Daten ohne Befugnis weitergeben, werden in manchen Ländern ggf. strafrechtliche Geld- oder sogar Freiheitsstrafen verhängt. Die Unternehmen, bei denen diese Personen arbeiten, werden unter Umständen ebenfalls strafrechtlich verfolgt oder mit anderen Sanktionen belegt.
- Die unbefugte Weitergabe von Informationen über börsennotierte Unternehmen an die Medien hat ggf. wesentliche Auswirkungen auf Aktienkurse, verletzt ggf. Wertpapiergesetze und schädigt ggf. Investoren. Je nach Sachlage können auch verwaltungsrechtliche Geldbußen oder strafrechtliche Maßnahmen (Geld- oder Freiheitsstrafen) verhängt werden.

Kapitel 3.

Unser Firmenvermögen und unsere Firmeninformationen

3. Schutz und Nutzung unseres Firmenvermögens

Wir sind dafür verantwortlich, das Vermögen und die Ressourcen, die uns die Gesellschaft anvertraut hat, bestmöglich zu nutzen und die Wertschöpfung durch unsere Geschäftsaktivitäten zum Wohle der Gesellschaft zu maximieren. Der Schutz und die Nutzung unserer Vermögenswerte, einschließlich Finanzvermögen, Immobilien, geistiges Eigentum, Geschäftsinformationen und Marken, sind eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass Panasonic als „öffentliches Organ der Gesellschaft“ im Sinne der Vision unseres Firmengründers, Konosuke Matsushita, tätig werden kann. Es ist von größter Wichtigkeit, dass wir all diese Verantwortung unbedingt ernst nehmen.

Unsere Verpflichtungen

1. Schutz und Nutzung von Vermögenswerten

- Wir führen Regeln und Vorgehensweisen ein, um Vermögenswerte von Panasonic (einschließlich Informationen, geistiges Eigentum und Marken) gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften und zur Maximierung des Geschäftswachstums und Unternehmenswerts wirksam zu erwerben, zu schützen und zu nutzen.

2. Informationssicherheit

- Wir respektieren die Vermögenswerte (einschließlich Informationen, geistiges Eigentum und Marken) unserer Geschäftspartner und anderer Dritter.
- Wir sind uns dessen bewusst, dass sich die Informationssicherheit rasch weiterentwickeln muss. Wir passen uns an die laufenden Veränderungen an und aktualisieren unsere internen Regeln regelmäßig.

3. Marke

- Wir schützen unsere eigenen Informationen sowie die Informationen anderer, die sich in unserem Besitz befinden, vor der Gefahr von Cyberangriffen.
- Wir stellen interne Regeln und Leitlinien auf, um die einzigartige Identität und Kontinuität unserer Marke zu schützen, die unsere Werte widerspiegelt und unsere Verbundenheit mit der Gesellschaft herstellt.
- Wir gestatten Dritten die Verwendung unserer Unternehmensmarke nur, wenn ein besonderer Grund eine solche Verwendung rechtfertigt.

Meine Verpflichtungen

1. Schutz und Nutzung von Vermögenswerten

- Ich nutze die Vermögenswerte unseres Unternehmens (einschließlich Informationen, geistiges Eigentum und Marken) nur in Übereinstimmung mit den geltenden internen Regeln und nur für die ordnungsgemäße Geschäftstätigkeit. Ich werde keine Handlungen vornehmen, die den Wert unserer Vermögensgegenstände beeinträchtigen, wie Diebstahl oder unbefugte Nutzung. Ich setze mich nach besten Kräften dafür ein, die Vermögenswerte unseres Unternehmens vor Verlust zu schützen.

- Ich nutze die Vermögenswerte anderer Parteien nur im zulässigen Umfang und nur für die ordnungsgemäße Geschäftstätigkeit.

- Ich schaffe, erwerbe und schütze geistiges Eigentum von Panasonic (einschließlich der entsprechenden Daten) und nutze es strategisch in Übereinstimmung mit den geltenden internen Regeln.

- Ich respektiere die geistigen Eigentumsrechte anderer und bemühe mich nach besten Kräften, Rechte an geistigem Eigentum nicht zu verletzen.

- Ich erkenne, dass Informationen zur Managementstrategie, technische Informationen, personenbezogene Informationen und andere Geschäftsinformationen von Panasonic wichtige Vermögenswerte unseres Unternehmens darstellen. Ich bin vorsichtig beim Umgang mit und der Vernichtung dieser Information und halte mich dabei an die geltenden internen Regeln, um diese Informationen vor unbefugtem Zugriff, Fälschung und unbefugter Weitergabe zu schützen.

- Ich wäge sorgfältig ob, ob ich Informationen von Dritten erhalten muss. Wenn ich tatsächlich Informationen von Dritten erhalte, ergreife ich mindestens die gleichen Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und Vermeidung einer unbefugten Weitergabe wie bei Informationen von Panasonic.

- Nicht öffentlich verfügbare Informationen, die ich im Rahmen meiner Arbeit erhalten, lege ich nicht ohne Zustimmung offen und teile sie ohne Zustimmung auch nicht mit Dritten.

- Wenn mein Beschäftigungsverhältnis mit Panasonic endet, gebe ich alle nicht öffentlich verfügbaren Informationen von Panasonic und Dritten zurück, die ich im Rahmen meiner Aufgabenstellungen bei Panasonic erhalten habe. Diese Informationen werde ich nachträglich weder offenlegen noch nutzen.

- Ich nutze unsere Marke in Übereinstimmung mit den geltenden internen Regeln.

- Ich achte auf eine angemessene Platzierung unserer Marke in der Unternehmenskommunikation.

Ressourcen

[Globale Regeln]

- Basic Rules for Intellectual Property Matters
- Global ISM Policy
- Panasonic Basic Rules for Brand Matters
- Panasonic Group Operational Rules for Brand Management (Siehe auch interne Regeln für Ihren Standort, Ihren Geschäftsbereich und Ihre Funktion)

[Kontaktstellen]

- IPR-Abteilung bzw. Rechtsabteilung
- Informationssicherheitsabteilung
- Marken- und Kommunikationsteam

[Fragen und Meldungen]

- Nutzen Sie die Globale Compliance Hotline **EAR9**, wenn Sie Hinweise geben oder tatsächliche oder vermeintliche Missstände melden möchten.

Beispiele für Folgen von Verstößen gegen diesen Kodex:

Neben Disziplinarmaßnahmen gegen verantwortliche Personen:

- Diebstahl von Vermögenswerten und Betriebsgeheimnissen sowie Verletzungen geistigen Eigentums stellen in vielen Ländern Straftatbestände dar. Beteiligten Personen werden ggf. Freiheits- oder Geldstrafen auferlegt. Opfer verlangen ggf. Schadenersatz.
- Die unbefugte Offenlegung von Betriebsgeheimnissen eines anderen Unternehmens wird ggf. als rechtswidrig angesehen und zieht ggf. strafrechtliche Folgen wie Geld- oder Freiheitsstrafen nach sich. Das gilt ggf. auch für neue Mitarbeiter, die Betriebsgeheimnisse ihres vorherigen Arbeitgebers preisgeben.
- Die unbefugte Verwendung von Marken außerhalb des Geltungsbereichs einer Lizenzvereinbarung mit dem Rechteinhaber führt ggf. zu internationalen Steuerproblematiken.

Kapitel 3.

Unser Firmenvermögen und unsere Firmeninformationen

4. Aufbewahrung und Offenlegung von Firmeninformationen

Wertpapiere der Panasonic-Gruppe sind in verschiedenen Ländern an der Börse notiert, unter anderem in Japan. Investoren und Aufsichtsbehörden erwarten, zeitnah und präzise über unsere Geschäftsaktivitäten informiert zu werden. Unsere Geschäftspartner verlassen sich auf die finanziellen und sonstigen Informationen, die wir mit ihnen zu teilen bereit sind, wenn in Geschäftsverkehr mit uns treten. Unsere Führungskräfte treffen Entscheidungen zu unserer Geschäftsstrategie auf der Grundlage der internen Berichte und Daten, die wir bereithalten. Für den Vertrauenserhalt und um unseren Geschäften verantwortungsbewusst mit den Ressourcen nachzugehen, die uns die Gesellschaft anvertraut hat, ist es wichtig, dass wir niemanden mit den von uns vorgehaltenen und offengelegten Informationen irreführen.

Unsere Verpflichtungen

- Unsere Rechnungslegungspraktiken erfüllen die geltenden Gesetze und Vorschriften sowie die allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze. Sie beruhen stets auf dem Grundsatz der Fairness und Aufrichtigkeit. Wir erstellen korrekte Finanzunterlagen, aus denen das Betriebsergebnis und die Finanzlage unseres Unternehmens hervorgehen. Als „öffentliches Organ der Gesellschaft“ legen wir unser Betriebsergebnis und unsere Finanzlage auch Kunden, Anteilseignern, Investoren, Panasonic-Betriebsangehörigen und anderen Interessengruppen gegenüber ordnungsgemäß offen.
- Wir richten interne Kontrollen ein und führen diese durch, um das Vertrauen in die Finanzberichterstattung der gesamten Panasonic-Gruppe sicherzustellen und eine zeitnahe, ordnungsgemäße Offenlegung von Informationen zum Unternehmen einschließlich Finanzinformationen zu gewährleisten.
- Wir legen Informationen gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften offen – und auch darüber hinaus, wenn wir dies für nötig halten, beispielsweise Informationen zu ökologischen, sozialen und die Unternehmensführung betreffenden Aspekten (Environmental, Social und Governance – ESG). Wir befolgen geeignete interne Kontrollverfahren, um sicherzustellen, dass die von uns offengelegten Informationen ausgewogen, präzise und angemessen sind.
- Wir legen interne Regeln fest, um sicherzustellen, dass Unterlagen und Informationen angemessen aufgezeichnet, aufbewahrt und entsorgt werden, und halten diese Regeln ein.
- Wir sind ein sehr transparentes Unternehmen, hören uns wohlwollend die Einschätzungen und Anliegen unserer Kunden an und bemühen uns, diese in unsere Geschäftsaktivitäten zu integrieren.
- In Ländern und Regionen der ganzen Welt zahlen wir entsprechend der ordnungsgemäßen Veranlagungen Steuern auf unsere Geschäftsaktivitäten.

Meine Verpflichtungen

- Ich beteilige mich niemals an unsauberem Verhalten wie Betrug und Fälschung von Geschäftsergebnissen, aufsichtsrechtlichen Einreichungen bei staatlichen Stellen sowie anderen internen und externen Berichten. Meine Arbeit, einschließlich aller Geschäftstransaktionen, erledige ich in einer den vereinbarten internen Vorgehensweisen entsprechenden Art und Weise.
- Finanzziele oder Geschäftsergebnisse – einschließlich Umsatz- und Gewinnziele – verfolge ich, ohne auf regelwidrige Verhaltens- oder Vorgehensweisen zurückzugreifen.
- Spesenabrechnungen, einschließlich der Abrechnung von Reisekosten, Geschenken und Bewirtungen, führe ich regelkonform durch.

Ressourcen

[Globale Regeln]

- Rechnungslegungsgrundsätze
 - Rechnungslegungsvorschriften
- (Siehe auch interne Regeln für Ihren Standort, Ihren Geschäftsbereich und Ihre Funktion)

[Kontaktstellen]

- Rechnungslegungs-, Finanz- und Investor-Relations-Abteilung
- Rechts- und Compliance-Abteilung

[Fragen und Meldungen]

- Nutzen Sie die Globale Compliance Hotline **EARO**, wenn Sie Hinweise geben oder tatsächliche oder vermeintliche Missstände melden möchten.

Beispiele für Folgen von Verstößen gegen diesen Kodex:

Neben Disziplinarmaßnahmen gegen verantwortliche Personen:

- Gegen Unternehmen, die bei staatlichen Stellen oder Steuerbehörden falsche Finanz- oder sonstige Informationen einreichen, werden ggf. strafrechtliche Geldstrafen und steuerliche Strafzahlungen verhängt. Beteiligte Personen werden ggf. ebenfalls strafrechtlich belangt (Geld-/Freiheitsstrafen).
- Die Veröffentlichung irreführender Informationen verstößt ggf. gegen Wertpapiergesetze und -vorschriften. Dies zerstört ggf. Vertrauen in ein Unternehmen und fügt dem Markenwert eines Unternehmens ggf. enormen Schaden zu. Je nach Sachlage werden ggf. verwaltungsrechtliche Geldbußen oder strafrechtliche Maßnahmen (Geld-/Freiheitsstrafen) verhängt.
- Das Einreichen unrichtiger Spesenabrechnungen oder die Angabe von überhöhten Umsatz- bzw. sonstigen Leistungskennzahlen zum Zwecke des Erreichens von Bonus- oder Provisionszielen kann im Verhältnis zum Arbeitgeber u. U. als Betrug qualifiziert werden. Für die betreffenden Personen zieht dies ggf. strafrechtliche Folgen wie Geld- oder Freiheitsstrafen nach sich.



Wir führen allen
Transaktionen fair, ethisch
und gesetzeskonform aus
und bauen so vertrauensvolle
Beziehungen zu unseren
Kunden und Geschäftspartnern
auf.



Kapitel 4.

Unsere
Geschäftsbeziehungen

1. Korruptionsbekämpfung

Die Geschäftsphilosophie von Panasonic zielt darauf ab, in allen geschäftlichen Transaktionen die besten Produkte und Lösungen auf faire und aufrichtige Weise zur Verfügung zu stellen. Dies führt zu verbesserten Geschäftschancen. Wir sprechen uns entschieden aus gegen Gewinne, die durch Bestechung oder Korruption unter Beteiligung von Staatsbeamten oder anderen gewerblichen Geschäftspartnern erzielt werden.

Unsere Verpflichtungen

- Wir dulden weder Bestechung noch Korruption in unserem Verhältnis zu Staatsbeamten oder anderen gewerblichen Geschäftspartnern noch den Anschein von Korruption.
- Wir haben interne Regeln und Vorgehensweisen etabliert für das Risikomanagement bzw. die Reduzierung von Risiken im Umgang mit externen Beratern, Verkaufsmittlern und Anbietern administrativer Dienstleistungen und für die Bekämpfung von Korruption unter Beteiligung externer Parteien. Wir unterziehen unsere Geschäftspartner einer Due-Diligence-Prüfung. In unseren Verträgen mit Vermittlern sind Bestechung und Korruption untersagt. Wenn wir Grund zur Annahme haben, dass sich einer unserer Geschäftspartner an Bestechung oder Korruption beteiligt, und keine aus unserer Sicht ausreichende Abhilfe geleistet wurde, ergreifen wir ggf. Maßnahmen, die bis hin zur Aussetzung, Nichtverlängerung oder Beendigung der jeweiligen Geschäftsbeziehung reichen.
- Wir haben interne Regeln für Geschenke und Bewirtung an bzw. von Staatsbeamte(n) und andere(n) Dritten aufgestellt, die wir konsequent anwenden.
- Unseren Betriebsangehörigen ist es, von offiziell auf Gesetzen oder Vorschriften basierenden Zahlungen abgesehen, untersagt, Zuwendungen oder Unterstützung an Staatsbeamte mit dem Zweck der Herbeiführung oder Beschleunigung eines routinemäßigen oder aufsichtsrechtlichen Verfahrens oder einer entsprechenden Entscheidung zu gewähren bzw. zu leisten. Solche verbotenen Zahlungen werden häufig als „Schmiergeld“-Zahlungen bezeichnet; sie beinhalten z. B. die Zahlung geringer Beträge, die von einzelne Staatsbeamte zum Zwecke der Beschleunigung bzw. des Abschlusses der Zollabfertigung oder anderer staatlicher Genehmigungsverfahren verlangt werden.

Meine Verpflichtungen

- Ich beachte die geltenden internen Regeln zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung.
- Ich gewähre oder biete Staatsbeamten oder Dritten, einschließlich Lieferanten, Kunden oder Geschäftspartnern (bzw. deren Verwandten oder nahestehenden Kontaktpersonen) keine Zuwendungen zum Zwecke der ungebührlichen Beeinflussung von Entscheidungen in Geschäften mit Panasonic oder Erlangung oder Beibehaltung eines ungebührlichen Geschäftsvorteils, selbst wenn solche Zuwendungen den lokalen Marktgepflogenheiten entsprechen. Es gibt viele Arten von „Zuwendungen“, z. B. Bargeld, Bargeldäquivalente wie Geschenkkarten, Fahrausweise für Verkehrsmittel (Taxi, Zug, Bus), Geschenkgutscheine, Geschenk-Coupons, Darlehen sowie Vielfliegermeilen, Geschenke, Mahlzeiten, Reisen und andere Formen der Bewirtung und Unterhaltung, Gutscheine für Serviceleistungen, Beiträge zu politischen oder wohltätigen Vereinigungen, Spenden, Sponsoring, Beschäftigung oder Geschäftschancen und Praktika (bezahlt oder unbezahlt).
- Ich ermutige niemanden, mir oder einem meiner Verwandten oder engen Kontaktpersonen eine Zuwendung zu gewähren, und fordere auch keine solchen Zuwendungen ein. Ich nehme keine Zuwendungen von Staatsbeamten oder externen Lieferanten, Kunden oder Geschäftspartnern als Gegenleistung für Gewährung eines geschäftlichen Vorteils an.
- Geschäftstransaktionen führe ich in Übereinstimmung mit den geltenden internen Regeln durch. Dazu gehört auch die Überprüfung von externen Zwischenhändlern, Verkaufsmittlern und Anbietern administrativer Dienstleistungen hinsichtlich des Korruptions- und Bestechungsrisikos.
- Ich beachte die geltenden internen Regeln und Vorgehensweisen, wenn ich im Namen unseres Unternehmens tätig werde, z. B. bei staatlichen Beiträgen, Spenden, Sponsoring, Lobbyarbeit, Beschäftigung/Engagement natürlicher Personen, Fusionen/Akquisitionen und Joint Ventures.

Ressourcen

[Globale Regeln]

- Global Anti-Bribery/ Anti-Corruption Policy Rules on Third-Party/Intermediary Risk Management for Anti-Bribery/ Anti-Corruption
 - Rules on Gift and Hospitality for Anti-Bribery/ Anti-Corruption
 - Rules on Conflicts of Interest
- (Siehe auch interne Regeln für Ihren Standort, Ihren Geschäftsbereich und Ihre Funktion)

[Öffentlich verfügbare Informationen]

- Leitlinien zur Bestechung- und Korruptionsbekämpfung (für Geschäftspartner)
// Guideline of Anti-Bribery and Anti-Corruption (For Business Partners)

[Kontaktstellen]

- Rechts- und Compliance-Abteilung

[Fragen und Meldungen]

- Nutzen Sie die Globale Compliance Hotline **EARO**, wenn Sie Hinweise geben oder tatsächliche oder vermeintliche Missstände melden möchten.

**Beispiele für Folgen von Verstößen gegen diesen Kodex:
Neben Disziplinarmaßnahmen gegen verantwortliche Personen:**

- Die Bestechung von Staatsbeamten stellt in allen Ländern, in denen Panasonic tätig ist, einen Gesetzesverstoß dar. In etlichen Ländern ist es auch untersagt, Dritte aus dem Privatsektor wie Lieferanten, Kunden und Geschäftspartner zu bestechen. An Bestechung beteiligte Personen werden ggf. mit strafrechtlichen Geld- oder Freiheitsstrafen belegt und gegen die von ihnen vertretenen Unternehmen werden ggf. hohe finanzielle Strafzahlungen verhängt.
- Die Gesetze bestimmter Länder und Regionen sehen ggf. sogar strafrechtliche Folgen wie Geld- oder Freiheitsstrafen für außerhalb dieser Länder stattfindende Bestechungsfälle vor.
- Die Reputation eines Unternehmens kann schweren Schaden nehmen, wenn ein Unternehmen mit Korruption in Verbindung gebracht wird. Beteiligte Unternehmen werden ggf. von künftigen staatlichen Aufträgen ausgeschlossen. Andere private Unternehmen machen dann unter Umständen nur mehr ungenügende Geschäfte mit ihnen.

Kapitel 4.

Unsere
Geschäftsbeziehungen

2. Einhaltung unserer Zusagen und Gewährleistung der Sicherheit und Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen

Wir betreiben unsere Geschäfte stets fair und aufrichtig. Unsere Kunden erwarten von uns stets das Beste. Unseren Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden und der Gesellschaft können wir auch in der Zukunft nur dann nachkommen, wenn die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen und der mit dem Kunden vereinbarten Spezifikationen im Bezug auf die Qualität und die Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen für uns an erster Stelle steht.

Unsere Verpflichtungen

- Die Sicherheit und Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen hat für uns in allen Design-, Entwicklungs-, Herstellungs-, Vermarktungs- und Vertriebsaktivitäten oberste Priorität. Wir haben die erforderlichen internen Prozesse zur Erfüllung aller geltenden Anforderungen (einschließlich Gesetze, Vorschriften, Qualitätsnormen und unserer vertraglichen Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden) eingeführt.
- Wir beachten die für unser Unternehmen geltenden Vorschriften einschließlich der Beschaffung der erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und Qualifikationsnachweise. Wir stellen auch die Einhaltung der geltenden Vorschriften durch alle Panasonic-Betriebsangehörigen sicher; dabei überprüfen wir auch, ob sie über die für ihre jeweiligen Aufgaben erforderlichen Qualifikationen verfügen.
- Wenn wir Informationen über die Sicherheit unserer Produkte oder Dienstleistungen erhalten oder vermuten, dass eine Anforderung nicht eingehalten wurde, untersuchen wir die Angelegenheit unverzüglich und ermitteln die Ursache. Wenn wir ein potenzielles Sicherheitsproblem erkennen, kooperieren wir vollumfänglich und transparent mit den öffentlichen Behörden, ergreifen unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen, um schwerwiegende Gefahren für die öffentliche Gesundheit und Sicherheit abzuwenden und ein erneutes Auftreten zu verhindern.
- Wir entwickeln bessere Produkte und Dienstleistungen in Bezug auf Sicherheit, Qualität, Leistung, Design, Erschwinglichkeit, Umweltfreundlichkeit und Benutzerfreundlichkeit, die für eine Vielzahl von Menschen zugänglich sind, ohne deren Lebensqualität negativ zu beeinträchtigen und gewährleisteten Sicherheit und Verbesserungen für unterschiedliche Menschen.
- Wir sorgen durch entsprechende Maßnahmen dafür, dass unsere Kunden Produkte und Dienstleistungen mit sicherer Informationstechnologie erhalten.
- Wir geben unseren Kunden leicht verständliche Anleitungen und Erläuterungen für die richtige Verwendung unserer Produkte und Dienstleistungen an die Hand, um Unfälle zu verhindern und eine sichere Nutzung unserer Produkte und Dienstleistungen zu gewährleisten. Wir stellen auch sicher, dass alle unsere verbundenen Aktivitäten, von der Produktinstallation bis zum Kundendienst, Wartung und Reparatur sicher und verantwortungsvoll durchgeführt werden.

Meine Verpflichtungen

- Bei meiner Arbeit achte ich auf die Sicherheit und Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen.
- Ich werde weder Leistungskennzahlen oder Testergebnisse fälschen noch ungenau darüber berichten, um geltende Anforderungen wie z. B. Gesetze, Vorschriften, Qualitätsnormen oder unsere vertraglichen Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden scheinbar einzuhalten.
- Ich wende die mir vom Unternehmen zu den Gesetzen, Vorschriften und Normen bereitgestellten und für die in meinen Bereich fallenden Produkte und Dienstleistungen geltenden Informationen und Schulungen stets an. Ebenso verstehe und erfülle ich die Verpflichtungen, die wir unseren Kunden gegenüber eingegangen sind. Wenn ich mir nicht sicher bin, erkundige ich mich bei meiner Führungskraft oder der/den zuständigen Abteilung/en, bis alle Aspekte geklärt sind.
- Ich erwerbe die Qualifikationen, Zertifizierungen und Lizenzen, die nach Angabe unseres Unternehmens für meine Tätigkeit erforderlich sind, auf ordnungsgemäßen Weg. Wenn für meine Aufgaben eine Qualifizierung, Lizenz oder andere Zertifizierung erforderlich ist, werde ich die betreffenden Tätigkeiten solange nicht durchführen bis ich die jeweils erforderliche Zertifizierung erworben habe.
- Ich weise unverzüglich auf tatsächliche oder vermeintliche Missstände hin bzw. melde diese, wenn ich Kenntnis von Informationen über die Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen bzw. vermeintlichen Verletzungen von Anforderungen erlange. (Siehe auch [Hinweisgebung oder Meldung tatsächlicher oder vermeintlicher Missstände](#))
- Wenn ich der Ansicht bin, dass die von mir zu befolgenden Prozesse nicht praktikabel sind oder nicht eingehalten werden können bzw. ausgehend von meiner Ausbildung oder Qualifikation keinen Sinn machen, wende ich mich mit der Bitte um Erläuterung bzw. Abhilfe an meinen Vorgesetzten oder meine Führungskraft bzw. ich ggfls. Meldung über tatsächliche oder vermeintliche Missstände.
- **Für Führungskräfte:** Ich informiere mich proaktiv über die rechtlichen und regulatorischen Anforderungen, die für den Herstellungsprozess sowie die Produkte und Dienstleistungen in meinem Verantwortungsbereich gelten – einschließlich lokaler Anforderungen, die für den Herstellungsort, den Ort des Verkaufs, der Auslieferung und der Endnutzung gelten. Die Informationen gebe ich an mein Team weiter. Ich berücksichtige diese Anforderungen und weise die Aufgaben denjenigen einzelnen Panasonic-Betriebsangehörigen zu, die jeweils über geeignete Fähigkeiten, Fachkenntnisse und Qualifikationen verfügen.

Ressourcen

[Globale Regeln]

- Operational Rules for Quality Administration
 - Operational Rules for Universal Design
 - Operational Rules for Product Safety
- (Siehe auch interne Regeln für Ihren Standort, Ihren Geschäftsbereich und Ihre Funktion)

[Kontaktstellen]

- Qualitätsabteilung
- Designabteilung

[Fragen und Meldungen]

- Nutzen Sie die Globale Compliance Hotline , wenn Sie Hinweise geben oder tatsächliche oder vermeintliche Missstände melden möchten.

Beispiele für Folgen von Verstößen gegen diesen Kodex:
Neben Disziplinarmaßnahmen gegen verantwortliche Personen:

- In vielen Ländern haften Hersteller für Produktfehler, die Personen- oder Sachschäden hervorrufen, und sind ggf. mit beträchtlichen Schadenersatzforderungen konfrontiert.
- Diejenigen Unternehmen, die für Fehler verantwortlich sind, die zu schweren Verletzungen oder Schäden führen, werden unter Umständen auch strafrechtlich belangt, was ggf. zu hohen Strafzahlungen führt. Natürliche Personen werden ggf. mit strafrechtlichen Folgen wie Geld- oder Freiheitsstrafen konfrontiert.
- Bei Unternehmen führt dies ggf. zu störenden Untersuchungen über Sicherheitsfragen oder Falschangaben. Vom verantwortlichen Unternehmen verlangen die Aufsichtsbehörden unter Umständen eine öffentliche Stellungnahme oder einen Produktrückruf. Produktzertifizierungen werden ggf. entzogen, der Verkauf ggf. ausgesetzt.
- Wenn die erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und Zertifizierungen nicht eingeholt werden, kann dies einen Verstoß gegen einschlägige Gesetze und Vorschriften bedeuten. Dies führt ggf. dazu, dass natürlichen Personen und Unternehmen Strafzahlungen, verwaltungsrechtliche Sanktionen und Freiheitsstrafen auferlegt werden.

Kapitel 4.

Unsere
Geschäftsbeziehungen

3. Aufbau fairer und transparenter Lieferketten

Unsere Lieferanten sind unentbehrliche Geschäftspartner. Sie unterstützen uns bei der Bereitstellung von Produkten, die den von unseren Kunden gewünschten Wert bieten. Mit unseren Lieferanten arbeiten wir zum Zwecke der Leistungssteigerung in einer wechselseitigen Vertrauensbeziehung zusammen. Wir bauen nachhaltige Lieferketten mit unseren Lieferanten auf, beschaffen Materialien und Dienstleistungen in Übereinstimmung mit der sozialen Verantwortung des Unternehmens (Corporate Social Responsibility) und lokalen Gesetzen und Vorschriften, um unseren Kunden qualitativ hochwertige, wettbewerbsfähige und sicher nutzbare Produkte und Dienstleistungen zu bieten.

Unsere Verpflichtungen

- Wir halten uns vollumfänglich an unsere Erklärung zur sauberen Beschaffung (Clean Procurement Declaration) und tätigen – auf der Grundlage unserer Philosophie, dass ein Unternehmen ein „öffentliches Organ der Gesellschaft“ ist – Geschäfte mit globalen Lieferanten auf einer fairen und transparenten Grundlage.
- Zusammen mit unseren Lieferanten sorgen wir für eine verantwortungsbewusste Beschaffung und berücksichtigen dabei angemessen die Erwartungen der Gesellschaft hinsichtlich der Menschenrechte, Arbeitspraktiken, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Ausfuhrkontrollen und Informationssicherheit. Bei unseren Beschaffungsaktivitäten beachten wir die einschlägigen Gesetze, Vorschriften und internationalen Standards.
- Wir haben Richtlinien zur Förderung der unternehmerischen Verantwortung in der Lieferkette aufgestellt und verlangen von unseren Lieferanten, dass sie diese Richtlinien einhalten.

Meine Verpflichtungen

- Ich werde nicht zulassen, dass meine persönlichen Interessen den Beschaffungsprozess beeinflussen. Geschäfte mit Lieferanten mache ich auf fairer und transparenter Grundlage in Übereinstimmung mit den internen Leitlinien und Vorgehensweisen. (Siehe auch Handeln im Interesse unseres Unternehmens)
- Ich verstehe, warum es wichtig ist, beim Aufbau gesunder Beziehungen zu Lieferanten strenge Ethikstandards einzuhalten und fairen und transparenten Wettbewerb zuzulassen. Abgesehen von Fällen, in denen die geltenden internen Regeln dies erlauben, verzichte ich auf die Annahme oder den Austausch von Einladungen oder Geschenken, einschließlich Mahlzeiten, Bewirtungs- oder Reisekosten und -auslagen, mit Geschäftspartnern, insbesondere Lieferanten und Kunden. (Siehe auch Korruptionsbekämpfung)
- Wenn ich von einem Verhalten Kenntnis erlange, das gegen die Verbote unseres Unternehmens in Bezug auf unfaire oder nicht transparente Geschäfte verstößt, leite ich die in meiner Macht stehenden nötigen Schritte ein, um dieses Verhalten abzustellen, und melde tatsächliche oder vermeintliche Missstände. (Siehe auch Hinweisgebung oder Meldung tatsächlicher oder vermeintlicher Missstände)
- Wo es die geltenden internen Regeln für die verantwortungsvolle Beschaffung von Waren und Dienstleistungen erfordern, verlange ich von den Lieferanten, mit denen ich zusammenarbeite, die geltenden Gesetze, Vorschriften und Sozialstandards einzuhalten, unsere Managementphilosophie und diesen Kodex zu beachten, die Umwelt, die Menschenrechte sowie die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter und der Mitarbeiter in ihrer Lieferkette angemessen zu berücksichtigen und die Vertraulichkeit wichtiger Informationen zu gewährleisten. Ich führe die in unseren internen Regeln festgelegten Prozesse durch, einschließlich der Nachprüfung der Umsetzung der im Vorstehenden genannten Punkte bei unseren Lieferanten. (Siehe auch Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Schutz und Nutzung unseres Firmenvermögens, Achtung der Menschenrechte und Umweltschutz)

Ressourcen

[Globale Regeln]

- Global Anti-Bribery/ Anti-Corruption Policy
- Rules on Supply Chain Compliance
(Siehe auch interne Regeln für Ihren Standort, Ihren Geschäftsbereich und Ihre Funktion)

[Öffentlich verfügbare Informationen]

- Procurement Policy
- Clean Procurement Declaration
- Green Procurement Standards
- Supply Chain CSR Promotion Guidelines

[Kontaktstellen]

- Einkaufsabteilung
- Rechts- und Compliance-Abteilung

[Fragen und Meldungen]

- Nutzen Sie die Globale Compliance Hotline , wenn Sie Hinweise geben oder tatsächliche oder vermeintliche Missstände melden möchten.

Beispiele für Folgen von Verstößen gegen diesen Kodex:

Neben Disziplinarmaßnahmen gegen verantwortliche Personen:

- In manchen Ländern stellt die Bestechung im Verhältnis zwischen Privatunternehmen einen Straftatbestand dar und zieht ggf. Geld- oder Freiheitsstrafen nach sich. (Siehe auch Korruptionsbekämpfung)
- Durch Vergabe von Aufträgen an Lieferanten allein auf der Grundlage einer persönlichen Beziehung entstehen ggf. Risiken, die einen Interessenkonflikt bergen. (Siehe auch Handeln im Interesse unseres Unternehmens)
- Viele Länder haben im Rahmen der Angleichung an internationale Standards Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Menschenrechte in Lieferketten erlassen. Bei Verstößen werden gegen die betreffenden Unternehmen ggf. strafrechtliche Sanktionen (Geldstrafen) oder verwaltungsrechtliche Sanktionen (z.B. verwaltungsrechtliche Geldbußen, Ausschluss aus öffentlichen Ausschreibungen und öffentliche Bekanntgabe) verhängt. Natürlichen Personen werden bei schweren Verstößen ggf. strafrechtliche Sanktionen wie Geld- oder Freiheitsstrafen auferlegt.
- Bestimmte Länder/ Regionen schreiben rechtsverbindlich Due-Diligence-Prüfungen im Hinblick auf die Einhaltung der Menschenrechte, und Prüfung auf Umweltbelastung entlang der gesamten Lieferkette vor. Viele Kunden definieren in ihren Verträgen mit Lieferanten hohe Erwartungen an die Einhaltung von Menschenrechten und Nachhaltigkeit. Dies erfolgt entweder zum Zwecke der Einhaltung der lokalen Gesetze oder der Umsetzung der Unternehmenswerte. Diejenigen Firmen, die diese Erwartungen nicht erfüllen, werden unter Umständen Geschäftschancen künftig nicht mehr wahrnehmen können.

Kapitel 4.

Unsere
Geschäftsbeziehungen

4. Umgang mit staatlichen Stellen

Der Umgang mit staatlichen Stellen unterscheidet sich vom Umgang mit privatwirtschaftlichen Unternehmen oder natürlichen Personen. Die Beziehungen zwischen privatwirtschaftlichen Firmen einerseits und staatlichen Stellen und Unternehmen im Staatsbesitz andererseits unterliegen häufig höheren Integritäts- und Transparenzstandards. Dabei gilt es, besondere Vorgaben zu erfüllen, unter anderem in Bezug auf Ethik und Informationsaustausch in Ausschreibungen und staatlichen Beschaffungsverfahren. Die besonderen Regeln, die für Geschäftsbeziehungen mit staatlichen Stellen und Unternehmen im Staatsbesitz gelten, müssen von Panasonic und alle Panasonic-Betriebsangehörigen verstanden und eingehalten werden.

Unsere Verpflichtungen

- Wir pflegen einen ehrlichen, fairen und transparenten Umgang mit staatlichen Stellen. Wir stellen sicher, dass unsere Kommunikation mit staatlichen Stellen weder täuschend noch irreführend ist.
- Wir beachten alle geltenden Regeln, Gesetze und Vorschriften für die staatliche Auftragsvergabe, auch in gewöhnlichen Geschäftstransaktionen, in denen eine staatliche Stelle der Endkunde ist.
- In Schulungen und Weiterbildungen weisen wir unsere Betriebsangehörigen darauf hin, dass sie niemals, insbesondere auch nicht in Ausschreibungen und Beschaffungsverfahren staatlicher Stellen auf unlautere Verhaltensweisen wie Bestechung, Korruption oder wettbewerbswidriges Verhalten zurückgreifen dürfen. (Siehe auch Korruptionsbekämpfung und Vertrauen und fairer Wettbewerb als Geschäftsgrundlage)
- Wir legen alle erforderlichen Informationen offen, wenn wir im Umgang mit staatlichen Stellen dazu rechtmäßig aufgefordert werden.
- Wir beteiligen uns nicht an Verträgen oder Ausschreibungen, bei denen wir die Entscheidungsfindung staatlicher Stellen beeinflussen können, beispielsweise wenn wir eine staatliche Stelle bei der Gestaltung ihrer Ausschreibungs- oder Auftragsvergaberegeln oder bei der Bewertung der Gebote anderer Parteien unterstützen.

Meine Verpflichtungen

- Wenn ich für ein Geschäft mit einer staatlichen Stelle verantwortlich bin (auch in Fällen, in denen die staatliche Stelle der Endkunde ist), stelle ich zunächst sicher, dass ich die oben unter „Unsere Verpflichtungen“ aufgeführten Erklärungen von Panasonic verstanden habe und alle geltenden internen Regeln zum Umgang mit staatlichen Stellen erfülle.
- Ich mache mich mit den Beschaffungsregeln der betreffenden staatlichen Stelle vertraut bevor ich ein Gebot für einen staatlichen Auftrag abgebe. Ich stelle sicher, dass alle von mir eingereichten Gebote diesen Regeln entsprechen.
- Im Umgang mit einer staatlichen Stelle versuche ich nicht auf unangemessene Weise Informationen von der betreffenden Stelle einzuholen. Das gilt auch für Informationen zur Auswahl von Auftragnehmern oder Einzelheiten zu Geboten von Wettbewerbern.
- Wenn ich ein Auskunftersuchen von einer staatlichen Stelle oder eine Arbeitsanfrage von staatsnahen Personen erhalte, berate ich mich ggf. mit meinen Vorgesetzten (die ggf. die Einbeziehung der Rechts- und Compliance-Abteilung verlangen) und befolge ihre Anweisungen.
- Ich melde alle tatsächlichen oder mutmaßlichen Missstände und jegliches Fehlverhalten, die bzw. das mir im Zusammenhang mit einem Vertrag mit oder einer Beziehung zu einer staatlichen Stelle auffällt.
- Wenn ich beabsichtige, einem Staatsbediensteten ein Geschenk zu überreichen – einschließlich üblicher Geschenke –, stelle ich zunächst sicher, dass ich alle geltenden internen Regeln einhalte, und halte die einzuhaltenden Prozesse ein. Im deutschsprachigen Raum sind alle persönlichen Zuwendungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes streng untersagt.

Ressourcen

[Globale Regeln]

- Global Anti-Bribery/ Anti-Corruption Policy
- Rules on Gift and Hospitality for Anti-Bribery/ Anti-Corruption (Siehe auch interne Regeln für Ihren Standort, Ihren Geschäftsbereich und Ihre Funktion)

[Kontaktstellen]

- Rechts- und Compliance-Abteilung

[Fragen und Meldungen]

- Nutzen Sie die Globale Compliance Hotline , wenn Sie Hinweise geben oder tatsächliche oder vermeintliche Missstände melden möchten.

Beispiele für Folgen von Verstößen gegen diesen Kodex:

Neben Disziplinarmaßnahmen gegen verantwortliche Personen:

- Personen, die sich an Fehlverhalten oder Betrug gegenüber staatlichen Stellen beteiligen, machen sich unter Umständen strafbar und werden ggf. mit einer Geld- oder Freiheitsstrafe bestraft.
- In einigen Ländern werden Unternehmen, die sich z. B. an Angebotsabsprache oder Falschangaben gegenüber staatlichen Stellen beteiligen, ggf. von künftigen Geschäften mit staatlichen Stellen ausgeschlossen und mit Geldstrafen und anderen Strafzahlungen belegt.

Kapitel 4.

Unsere
Geschäftsbeziehungen

5. Vertrauen und fairer Wettbewerb als Geschäftsgrundlage

Wir haben es uns zum Ziel gemacht, bessere Produkte und Dienstleistungen zu liefern als unsere Wettbewerber und die Bedürfnisse unserer Kunden durch offenen und fairen Wettbewerb zu erfüllen.

Unsere Verpflichtungen

- Wir respektieren und fördern offenen und fairen Wettbewerb.
- Wir beachten die wettbewerbsrechtlichen Vorschriften.
- Wir beteiligen uns nicht an verbotenem wettbewerbswidrigem Verhalten wie Vereinbarungen mit anderen Unternehmen zur Kontrolle von Preisen oder anderen Verkaufskonditionen, Absprachen mit anderen Parteien in Ausschreibungen, um sicherzustellen, dass ein bestimmter Bieter gewinnt oder verliert, oder anderen Verhaltensweisen, mit denen freie und unabhängige geschäftliche Entscheidungen unserer Wettbewerber und Geschäftspartner in unrechtmäßiger Art und Weise einschränkt werden.
- Wir setzen uns für die Verbesserung des Vertrauens der Verbraucher in Panasonic ein, indem wir unseren Kunden Produkte und Dienstleistungen höchster Qualität und präzise Informationen zur Verfügung stellen.

Meine Verpflichtungen

- Ich halte die geltenden internen Regeln zu Beziehungen mit Wettbewerbern ein.
- Ich lege unseren Wettbewerbern gegenüber keine vertraulichen, nicht öffentlich verfügbaren Informationen offen und äußere mich auch nicht zu geplanten Entscheidungen zur künftigen Preisgestaltung, wenn dies den Wettbewerb beeinträchtigen könnte. Dies gilt beispielsweise für die Groß- und Einzelhandelspreislagen unserer Komponenten oder Endprodukte, Mengen, Qualität, Leistung, Spezifikationen, Beschränkung von Kundengruppen, Märkten, Kategorien und anderen Konditionen für den Verkauf unserer Produkt- oder Dienstleistungsgarantien oder Marktanteile unserer Produkte oder Dienstleistungen.
- Bevor ich auf Einladungen von Wettbewerbern antworte oder an Treffen bzw. Telefonaten mit Wettbewerbern teilnehme, überprüfe ich, ob die Tagesordnung Themen umfasst, die möglicherweise eine Offenlegung vertraulicher Informationen durch einen Teilnehmer beinhalten, und bemühe mich um die Einholung ggf. erforderlicher Vorab Einwilligungen in die Teilnahme an der betreffenden Veranstaltung.
- Ich lehne jede Aufforderung unserer Wettbewerber zum Austausch vertraulicher Informationen ab und ziehe mich aus dem Gespräch zurück. Solche Vorfälle melde ich unverzüglich der Rechts- und Compliance-Abteilung.
- Ich verzichte auf wettbewerbswidriges Verhalten wie tatsächliche oder versuchte Einflussnahme auf den Preis, zu dem unsere Kunden unsere Produkte zum Verkauf anbieten, Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung, um Lieferanten, Anbieter oder Kunden zu zwingen, unfairen Konditionen zuzustimmen, oder sonstige unlautere Handelspraktiken.
- Ich verzichte auf unbegründete oder unwahre Aussagen und irreführende Werbung zu den Produkten und Dienstleistungen von Panasonic.

Ressourcen

[Globale Regeln]

- Rules Concerning Activity and Relationship with Competitors
 - Betriebliche Standards zu Aktivitäten mit / Beziehungen zu Wettbewerbern // Operational Standards Activity and Relationship with Competitors
- (Siehe auch interne Regeln für Ihren Standort, Ihren Geschäftsbereich und Ihre Funktion)

[Kontaktstellen]

- Rechts- und Compliance-Abteilung

[Fragen und Meldungen]

- Nutzen Sie die Globale Compliance Hotline , wenn Sie Hinweise geben oder tatsächliche oder vermeintliche Missstände melden möchten.

Beispiele für Folgen von Verstößen gegen diesen Kodex:

Neben Disziplinarmaßnahmen gegen verantwortliche Personen:

- Bei wettbewerbswidrigem Verhalten werden Unternehmen ggf. hohe Strafzahlungen auferlegt, und gegen natürliche Personen werden ggf. Geld- oder Freiheitsstrafen verhängt.
- In einigen Ländern/Regionen unterliegt auch wettbewerbswidriges Verhalten außerhalb des Verkaufsgebiets von Unternehmen ggf. ähnlichen Strafzahlungen, wenn durch das jeweilige Verhalten der freie Wettbewerb auf dem jeweiligen Markt eingeschränkt wird.
- Unternehmen haften unter Umständen für Schäden, die ihren Geschäftspartnern durch ihr wettbewerbswidriges Verhalten entstehen. In einigen Ländern ist es geschädigten Parteien wie Verbrauchern gestattet, Sammelklagen einzureichen.
- In einigen Ländern sind neben wettbewerbswidrigem Verhalten hinsichtlich Produkten und Dienstleistungen auch Handlungen untersagt, die den Wettbewerb am Arbeitsmarkt beschränken (wie Lohnabsprachen, Vereinbarungen über Ab- und Anwerbungsverbote), und unterliegen ähnlichen Strafen.
- Falschangaben und irreführende Werbung ziehen ggf. sowohl zivil- als auch strafrechtliche Folgen nach sich. Dies führt ggf. zu Geld- oder Freiheitsstrafen für natürliche Personen und Geldstrafen für Unternehmen.



Kapitel 4.

Unsere
Geschäftsbeziehungen

6. Weltweiter Handel

Wir betreiben unser Geschäft mit dem Ziel, das Wohlergehen und die Lebensqualität der Menschen auf der ganzen Erde zu verbessern. Unter Umständen werden Handelsbeschränkungen und Wirtschaftssanktionen in Ländern und Regionen erlassen, in denen wir unser Geschäft betreiben. Diese werden immer wieder aktualisiert. Von den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften müssen wir bei der Ausweitung und Weiterentwicklung unserer globalen Geschäftsaktivitäten vollumfänglich Kenntnis haben und diese stets einhalten.

Unsere Verpflichtungen

- Wir beachten alle import- und exportbezogenen Gesetze und Vorschriften, einschließlich Ausfuhrkontrollvorschriften, Zollbestimmungen und Sanktionen, die für Geschäfte mit unseren Produkten und Dienstleistungen, unsere Software, unsere Technologie und unsere technischen Daten gelten. Dies umfasst auch Bestimmungen, die ggf. bei Auslandsaktivitäten zu erfüllen sind.
- Wir holen alle für den Versand unserer Produkte und die Weitergabe technischer Informationen ggf. erforderlichen Erlaubnisse, Lizenzen und Genehmigungen ein.
- Bei unseren Geschäftspartnern und nahestehenden Personen, potentiellen Beteiligungen und Kapitalgebern führen wir die erforderlichen Verifizierungen und Überprüfungen durch, um sicherzustellen, dass bei unseren Geschäften alle geltenden Beschränkungen zu sanktionierten Personen, Gesellschaften, Regionen oder Ländern erfüllt werden.
- Wir untersagen jegliche Beziehungen zu terroristischen Organisationen und Netzwerken der organisierten Kriminalität und lehnen jegliche Forderungen dieser Gruppierungen energisch ab.

Meine Verpflichtungen

- Ich beachte alle geltenden internen Regeln zu Ausfuhrkontrollen, Sanktionen und Zollabfertigungen.
- Ich vergewissere mich, dass die Produkte, Versandziele und Endnutzung laut den geltenden import- und exportbezogenen Gesetzen und Vorschriften weder Verboten noch Beschränkungen unterliegen.
- Ich führe vor Aufnahme einer Geschäftsbeziehung die erforderliche Prüfung direkter und indirekter Geschäftspartner durch. Wenn ich dabei auf Parteien stoße, die Beschränkungen oder Sanktionen unterliegen, ziehe ich die Rechts- und Compliance-Abteilung zu Rate.
- Ich halte mich an die geltenden internen Regeln zur Verhinderung von Beziehungen zu Gruppen der organisierten Kriminalität.
- Wenn ich Kenntnis von potenziellen Verletzungen von Ausfuhrkontrollen, Sanktionen oder Zollgesetzen bei Panasonic bzw. einem uns vertretenden Zollagenten oder Spediteur erlange, melde ich unverzüglich tatsächliche oder vermeintliche Missstände. (Siehe auch Hinweisgebung oder Meldung tatsächlicher oder vermeintlicher Missstände)

Ressourcen

[Globale Regeln]

- Rules on Global Trade Restrictions and Sanction Law Compliance
- Rules for Compliance Risk Screening of Business Partners
(Siehe auch interne Regeln für Ihren Standort, Ihren Geschäftsbereich und Ihre Funktion)

[Kontaktstellen]

- Rechts- und Compliance-Abteilung
- Logistikabteilung (Einhaltung der Zollgesetze)

[Fragen und Meldungen]

- Nutzen Sie die Globale Compliance Hotline , wenn Sie Hinweise geben oder tatsächliche oder vermeintliche Missstände melden möchten.

Beispiele für Folgen von Verstößen gegen diesen Kodex:

Neben Disziplinarmaßnahmen gegen verantwortliche Personen:

- Personen und Unternehmen, die gegen geltende Ausfuhrkontrollgesetze und -vorschriften, wirtschaftliche Sanktionen oder Zollabfertigungsregeln verstoßen, werden ggf. hohe Strafzahlungen auferlegt, und sie werden ggf. auch strafrechtlich verfolgt (bis hin zur Verhängung von Freiheitsstrafen gegen die verantwortlichen Personen).
- Für diejenigen Unternehmen, die gegen diese Gesetze verstoßen, besteht auch die Gefahr der Untersagung von Einfuhren aus bestimmten Ländern bzw. Ausfuhren in bestimmte Länder.
- Die Reputation eines Unternehmens kann durch jegliche Beteiligung an Verstößen gegen geltende Ausfuhrkontrollen, Sanktionen oder Zollabfertigungsregeln schweren Schaden nehmen. Beteiligte Unternehmen werden ggf. von künftigen staatlichen Aufträgen ausgeschlossen. Andere private Unternehmen machen unter Umständen nur mehr ungern Geschäfte mit ihnen.



Nach unserer entschiedenen
Auffassung trägt unser
Unternehmen eine soziale
Verantwortung. Wir setzen uns
für eine ideale Gesellschaft ein.





Kapitel 5.

Unsere soziale Verantwortung



1. Achtung der Menschenrechte

Als globales Unternehmen, das weltweit tätig ist, halten wir uns bei unseren geschäftlichen Aktivitäten an alle geltenden Gesetze und Vorschriften und achten die international anerkannten Menschenrechte, zum Beispiel die, die in den internationalen Normen der Vereinten Nationen und der Internationalen Arbeitsorganisation zum Ausdruck gebracht werden. Neben der Wahrung der Menschenrechte der Panasonic-Betriebsangehörigen sollten wir uns bemühen, mögliche negative Auswirkungen auf die Menschenrechte aller unserer Stakeholder, die sich aus unseren Geschäftsaktivitäten, Produkten, Dienstleistungen und Transaktionen ergeben können, zu verhindern, abzumildern und zu beheben.

Unsere Verpflichtungen

- Wir haben interne Regeln zur Achtung der Menschenrechte aufgestellt, die die Beseitigung aller Formen von Zwangs- oder Pflichtarbeit, die wirksame Abschaffung von Kinderarbeit, den Schutz junger Arbeitnehmer, die Chancengleichheit bei der Beschäftigung und die Gleichbehandlung, die Beseitigung von Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf, die Vereinigungsfreiheit, den Dialog zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern, die wirksame Anerkennung des Rechts auf Tarifverhandlungen und die Gewährleistung eines sicheren und gesunden Arbeitsumfelds umfassen, und halten diese Regeln strikt ein.
- Wir beachten alle geltenden Gesetze und Vorschriften zu Löhnen, einschließlich Vorgaben zu Mindestlöhnen, Überstundenvergütung und gesetzlich vorgeschriebenen Sozialleistungen für Mitarbeiter.
- Wir halten uns an die Arbeitsgesetze und -vorschriften in Bezug auf Arbeitsstunden und Urlaub und bemühen uns um eine angemessene Anpassung der Arbeitsstunden und -inhalte, um Panasonic-Betriebsangehörigen durch die Aufrechterhaltung der geistigen und körperlichen Gesundheit eine gesunde Lebensweise zu ermöglichen. (Siehe auch Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz)
- Wir bemühen uns, bei der Entwicklung und Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen nachteilige Auswirkungen auf die Menschenrechte zu vermeiden.
- Wir bemühen uns auch bei unseren Lieferanten, Kunden und Geschäftspartnern um Verständnis für die Richtlinien und Praktiken von Panasonic in Bezug auf die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten. Wir bemühen uns, in Zusammenarbeit mit ihnen geeignete Maßnahmen zur Überwachung, Verhinderung, Minderung und Behebung von Risiken in der Lieferkette zu ergreifen. (Siehe auch Aufbau fairer und transparenter Lieferketten)

Meine Verpflichtungen

- Ich halte die internen Regeln zur Achtung der Menschenrechte ein.
- Ich beteilige mich nicht an Diskriminierung oder diskriminierendem Verhalten, das zu Diskriminierung aufgrund der folgenden oder ähnlicher Aspekte führen kann: Alter, Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, Glaube, Religion, sozialem Status, Nationalität, ethnischer Gruppe, Familienstand, sexueller Präferenz, Geschlechtsidentität und Geschlechtsausdruck, Schwangerschaft, medizinischer Vorgeschichte, Virusinfektion oder Ähnlichem, genetischen Informationen, Behinderung, Mitgliedschaft in einer politischen Partei oder politischer Präferenz, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft oder Wehrdienstvergangenheit.
- Ich respektiere die unterschiedlichen Ansichten und Wertvorstellungen einzelner Personen. Ich lasse mich nicht auf Verhaltensweisen ein, die einzelne Personen nicht wertschätzenden, wie die Nutzung verletzender Sprache oder jeglicher Form von Belästigung oder Gewalt. (Siehe auch Gegenseitiger Respekt)
- Wenn ich Kenntnis von einer potenziellen Verletzung der Menschenrechte oder nicht verantwortungsbewussten Arbeitspraktiken oder Diskriminierung oder Belästigungen bei Panasonic oder einem unserer Lieferanten, Dienstleister oder in unserer Lieferkette erlange, melde ich unverzüglich tatsächliche oder vermeintliche Missstände. (Siehe auch Hinweisgebung oder Meldung tatsächlicher oder vermeintlicher Missstände)

Ressourcen

[Globale Regeln]

- Regeln zur Achtung der Menschenrechte und Einhaltung von Arbeitsbedingungen
 - Regeln zur Sicherstellung der Lieferketten-Compliance
 - Operative Regeln zur Sicherstellung der Lieferketten-Compliance
 - Durchführungsbestimmungen zur Sorgfaltspflicht zur Achtung der Menschenrechte in der Lieferkette
 - Regeln zur KI-Ethik
- (Siehe auch die internen Regeln für Ihren Standort, Ihr Unternehmen und Ihre Funktion)

[Öffentlich verfügbare Informationen]

- Menschenrechts- und Arbeitspolitik der Panasonic-Gruppe
- Richtlinien zur Förderung der unternehmerischen Verantwortung in der Lieferkette
- Grundsätze zur KI-Ethik der Panasonic-Gruppe

[Kontaktstellen]

- Personalabteilungsteam
- Rechtsabteilungs- und Compliance-Team
- Beschaffungsteam
- Ausschuss für KI-Etik der Panasonic-Gruppe

[Fragen und Meldungen]

- Nutzen Sie die Globale Compliance Hotline **EARS**, wenn Sie Hinweise geben oder tatsächliche oder vermeintliche Missstände melden möchten.

Beispiele für Folgen von Verstößen gegen diesen Kodex:

Neben Disziplinarmaßnahmen gegen verantwortliche Personen:

- Viele Länder haben Gesetze zur Beseitigung von Zwangsarbeit und zur Abschaffung von Kinderarbeit verabschiedet. Verstöße gegen diese Gesetze können strafrechtlich geahndet werden, einschließlich Geldstrafen (Unternehmen und Einzelpersonen) und Haftstrafen (Einzelpersonen).
- In einigen Ländern ist die Einfuhr von Produkten, die ganz oder teilweise durch Zwangsarbeit hergestellt wurden, untersagt. In einigen Fällen ist es im Rahmen der öffentlichen Beschaffung durch Gesetze und Vorschriften oder Ausschreibungsregelungen untersagt, solche Produkte zu liefern.
- Weltweit wurden Gesetze und Vorschriften eingeführt, die Unternehmen eine Mitverantwortung für die Einschätzung und Berichterstattung zum vorhandenen Schutz der Menschenrechte in ihrer Lieferkette auferlegen. In manchen Ländern werden gegen Unternehmen, die keine ordnungsgemäßen Verfahren umsetzen, Geldstrafen verhängt.
- Viele Kunden haben ihre Marke auf der Achtung der Menschenrechte aufgebaut und stellen hohe Erwartungen an ihre Lieferanten. Von den Zulieferern wird erwartet, dass sie die Einhaltung von Menschenrechtsstandards beschleunigen, andernfalls droht ihnen der Verlust von Geschäftsmöglichkeiten.

Kapitel 5.

Unsere soziale
Verantwortung

2. Schutz unserer Umwelt

Die Industrietätigkeit hat im Laufe der letzten Jahrhunderte zu Umweltverschmutzung und anderen ökologischen Schäden geführt. Staaten und internationale Organisationen arbeiten weltweit an Klimaschutzmaßnahmen, -vorschriften und -zielen zur Abwendung der negativen Folgen, bevor es zu spät ist. Wir sind fest davon überzeugt, dass es unsere Aufgabe bei Panasonic ist, unseren Beitrag zur Schaffung einer „idealen Gesellschaft“ zu leisten. Eine „ideale Gesellschaft“ ist eine Gesellschaft, in der sowohl materieller als auch geistiger Wohlstand vorherrschen. Obgleich wir bereits seit vielen Jahren globale Umweltprobleme angehen, wird Umweltschutz im 21. Jahrhundert zu unserer obersten Priorität werden. Wir werden hier mit gutem Beispiel vorangehen und ökologische Lösungen bereitstellen.

Unsere Verpflichtungen

- Wir stellen sicher, dass unsere Herstellungs- und Geschäftsprozesse den geltenden Gesetzen und Vorschriften zum Umweltschutz entsprechen, einschließlich der Vorschriften zu Emissionen, Schadstoffen und Sondermüll.
- Wir etablieren Prozesse für die Beobachtung von uns verursachter Umweltbelastung und arbeiten partnerschaftlich mit unseren Kunden, Lieferanten und den Kommunen, in denen wir tätig sind, an kontinuierlichen Verbesserungen.
- Wir nutzen unsere Stärke und Fachkenntnis in technischen Bereichen, um unseren Kunden Produkte und Dienstleistungen mit ökologischer Wertschöpfung anzubieten.
- Wir setzen uns ambitionierte Ziele für die Reduzierung unserer CO₂-Emissionen, die Verbesserung einer auf Wiederverwertung ausgerichteten Fertigung, die Schonung von Wasserressourcen und die Verringerung der Auswirkungen der in unserem Betrieb und unseren Produkten eingesetzten chemischen Substanzen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit. Um diese Ziele zu erreichen setzen wir entsprechende Maßnahmen um.

Meine Verpflichtungen

- Ich beachte die internen Regeln und Verfahren, die für meine Tätigkeit gelten und umgesetzt werden, um unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
- Ich beachte die geltenden internen Kontrollen, um eine Freisetzung schädlicher chemischer Substanzen in der Umwelt zu verhindern.
- Ganz gleich, ob ich in einem Büro oder einer Fabrik arbeite, ich achte darauf, Wasser und andere Ressourcen zu schonen und möglichst wiederzuverwerten und Energie zu sparen. Selbst kleine Schritte jeder einzelnen Person bei Panasonic haben u. U. wesentliche Auswirkungen, wenn sie über die gesamte Panasonic-Gruppe hinweg gemessen werden.
- Wenn ich Kenntnis davon erlange, dass die Umweltbelastung durch einen Herstellungsprozess oder ein Produkt oder eine Dienstleistung von Panasonic schwerwiegender als erwartet oder beabsichtigt ist, oder ich den Verdacht habe, dass die angegebene Umweltbelastung auf irgendeine Weise nicht der Wahrheit entspricht, ganz gleich mit welcher Begründung, melde ich dies unverzüglich. (Siehe auch [Hinweise](#) oder [Meldung tatsächlicher oder vermeintlicher Missstände](#))

Ressourcen

[Globale Regeln]

- Grundregeln für Umweltangelegenheiten
- Operative Grundregeln für Umweltangelegenheiten
- Operative Regeln für das Management von chemischen Stoffen in Produkten (Siehe auch die internen Regeln für Ihren Standort, Ihr Unternehmen und Ihre Funktion)

[Öffentlich verfügbare Informationen]

- [Environmental Policy](#)

[Kontaktstellen]

- Umweltabteilung

[Fragen und Meldungen]

- Nutzen Sie die Globale Compliance Hotline [EAR9](#), wenn Sie Hinweise geben oder tatsächliche oder vermeintliche Missstände melden möchten.

Beispiele für Folgen von Verstößen gegen diesen Kodex:

Neben Disziplinarmaßnahmen gegen verantwortliche Personen:

- Unternehmen und Personen, die gegen Umweltgesetze verstoßen, etwa durch unsachgemäße Entsorgung umweltgefährdender Abfälle oder gesetzeswidrige Luftemissionen oder Abwasserableitung, sind ggf. strafrechtlichen Folgen ausgesetzt, einschließlich Auferlegung von Geldstrafen (Unternehmen und natürliche Personen) und Freiheitsstrafen (natürliche Personen).
- Viele Kunden unterliegen strengen Umweltgesetzen und betonen bei der Vermarktung ihre Produkte und Dienstleistungen die Einhaltung hoher Nachhaltigkeitsstandards. Kunden erwarten, dass diese Anforderungen und Standards auf allen Ebenen ihrer Lieferkette eingehalten werden. Lieferanten, deren Produkte und Bauteile diesen Umweltstandards nicht entsprechen, werden unter Umständen von Geschäftschancen ausgeschlossen.



Kapitel 5.

Unsere soziale
Verantwortung

3. Achtung der Privatsphäre

Persönliche Angaben (auch „personenbezogene Daten“ genannt) beinhalten eine breite Palette von Informationen, die für sich genommen oder zusammen mit anderen Informationen die Identifizierung einer Person in ihrer privaten oder beruflichen Funktion ermöglichen. In der Gesellschaft und Wirtschaft schreitet die Verwendung, Verbreitung und Speicherung von Daten rasch voran. Aufgrund dieser Entwicklung werden personenbezogene Daten wertvoller denn je für Unternehmen, und natürliche Personen werden sich immer stärker dessen bewusst, wie ihre personenbezogenen Daten von Unternehmen genutzt – und missbraucht – werden können. Derzeit entwickeln sich weltweit Datenschutzgesetze und -vorschriften weiter. Mit den uns anvertrauten personenbezogenen Daten müssen wir sorgsam umgehen.

Unsere Verpflichtungen

- Wir verfolgen einen verantwortungsvollen und transparenten Ansatz bei der Erfassung, Verarbeitung und Weitergabe personenbezogener Daten. Bei der Verarbeitung von und beim Umgang mit personenbezogenen Daten von Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern und Panasonic-Betriebsangehörigen halten wir in allen relevanten Ländern bzw. Jurisdiktionen die geltenden Datenschutzgesetze und -vorschriften ein.
- Wir holen Einverständniserklärungen für den Umgang mit personenbezogenen Daten ein, wenn die einschlägigen Gesetze und Vorschriften dies vorschreiben.
- Wir haben Prozesse, um – wie gesetzlich vorgeschrieben – Anfragen betroffener Personen zu unserem Umgang mit ihren personenbezogenen Daten unverzüglich beantworten zu können.
- Wir implementieren angemessene organisatorische Maßnahmen, Technologien und Sicherheitsmechanismen, um Verlust, Missbrauch und unbefugte Weitergabe der personenbezogenen Daten, die uns unsere Lieferanten, Kunden, Geschäftspartner und Panasonic-Betriebsangehörigen anvertraut haben, zu verhindern. (Siehe auch [Schutz und Nutzung unseres Firmenvermögens](#))
- Wir befassen uns unverzüglich mit vermuteten Problemen oder Vorfällen in Bezug auf einen falschen Umgang mit personenbezogenen Daten, setzen nötigenfalls Aufsichtsbehörden davon in Kenntnis und informieren alle betroffenen Personen.
- Wir reagieren unverzüglich auf Änderungen der lokalen Gesetze und Vorschriften zum Umgang mit personenbezogenen Daten und passen unsere Vorgehensweisen und Sicherheitsmechanismen entsprechend an.

Meine Verpflichtungen

- Im Umgang mit personenbezogenen Daten beachte ich die geltenden internen Regeln.
- Ich erfasse und nutze personenbezogene Daten nur, soweit dies erforderlich und nötig ist, um den bei der Erfassung der Informationen angegebenen Zweck zu erreichen.
- Ich gebe die personenbezogenen Daten natürlicher Personen nicht an Dritte innerhalb oder außerhalb von Panasonic weiter, ohne zuvor überprüft zu haben, dass die betroffene Person sich damit einverstanden erklärt hat und eine solche Weitergabe gemäß den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften zulässig ist.
- Ich melde sämtliche Fragen, Anfragen und Beschwerden, die ich von betroffenen Personen zu unserem Umgang mit ihren personenbezogenen Daten erhalte, unverzüglich gemäß der Vorgehensweisen in unserem Unternehmen und ergreife jegliche anderen Schritte, die im Rahmen dieser Vorgehensweisen ggf. erforderlich sind.
- Wenn ich Kenntnis von Verlust, Missbrauch oder unbefugtem Zugriff auf personenbezogene Daten erhalte, melde ich dies sofort über die lokalen Kanäle zur Meldung solcher Vorfälle in meiner Abteilung oder Region.

Ressourcen

[Globale Regeln]

- Global Personal Information Protection Standards
- Global Personal Information Management Guidelines
(Siehe auch interne Regeln für Ihren Standort, Ihren Geschäftsbereich und Ihre Funktion)

[Öffentlich verfügbare Informationen]

- Anwendbare Datenschutzrichtlinien

[Kontaktstellen]

- ISM-Abteilung
- Rechts- und Compliance-Abteilung

[Fragen und Meldungen]

- Nutzen Sie die Globale Compliance Hotline , wenn Sie Hinweise geben oder tatsächliche oder vermeintliche Missstände melden möchten.

Beispiele für Folgen von Verstößen gegen diesen Kodex:

Neben Disziplinarmaßnahmen gegen verantwortliche Personen:

- Bei ungemessenem Umgang mit personenbezogenen Daten oder unbefugter Offenlegung werden gemäß den Gesetzen des betreffenden Landes oder deren Anwendung im Ausland ggf. Sanktionen wie z. B. hohe Strafzahlungen auferlegt bzw. muss das Unternehmen ggf. die Geschäftstätigkeit einstellen. Die Nichteinhaltung der in bestimmten Ländern geltenden gesetzlichen Anforderungen an eine grenzüberschreitende Übertragung personenbezogener Daten stellt z. B. ggf. einen unangemessenen Umgang mit personenbezogenen Daten dar.





Kapitel 5.

Unsere soziale Verantwortung



4. Bekämpfung von Insiderhandel

Bei unserer Arbeit erhalten wir unter Umständen Zugang zu nicht öffentlich verfügbaren Informationen über Panasonic oder unsere Lieferanten, Kunden und Geschäftspartner. Diese können Einfluss auf die Entwicklung der Kurse von Aktien, Anteilen und anderen börsennotierten Wertpapieren haben. Es ist unsere Pflicht, uns fair und aufrichtig zu verhalten und unseren Zugang zu nicht öffentlich verfügbaren Informationen weder zur eigenen persönlichen Bereicherung zu nutzen noch die Informationen weiterzugeben, um andere unbillig profitieren zu lassen. Wenn wir Insiderhandel betreiben oder nicht öffentlich verfügbare Informationen weitergeben und damit andere in die Lage versetzen, Insiderhandel zu betreiben, stellt dies einen Vertrauensbruch gegenüber unseren Interessengruppen, einschließlich Investoren, Lieferanten, Kunden und Geschäftspartnern, sowie der breiten Öffentlichkeit dar.

Unsere Verpflichtungen

- Allen Panasonic-Betriebsangehörigen einschließlich den Geschäftsführern, die Zugang zu wichtigen nicht öffentlich verfügbaren Informationen haben, ist es untersagt Aktien, Anteile und andere Wertpapiere der Panasonic Holdings Corporation und ihrer börsennotierten Tochtergesellschaften sowie Wertpapiere relevanter Lieferanten, Kunden und Geschäftspartnern zu handeln.

Meine Verpflichtungen

- Ich beachte die geltenden internen Regeln zur Bekämpfung von Insiderhandel.
- Ich kaufe und verkaufe keine Aktien, Anteile oder anderen Wertpapiere der Panasonic Holdings Corporation oder einer ihrer börsennotierten Tochtergesellschaften oder Wertpapiere relevanter Lieferanten, Kunden und Geschäftspartner, wenn ich Kenntnis von wichtigen nicht öffentlich verfügbaren Informationen habe.
- Ich gebe öffentlich verfügbare Informationen an niemanden weiter, auch nicht an Freunde und Familienangehörige, es sei denn es liegt im Rahmen der ordnungsgemäßen Erfüllung meiner Aufgaben bei Panasonic. Ich helfe niemandem, auf der Grundlage nicht öffentlich verfügbarer Informationen unangemessen vom Handel mit Wertpapieren der Panasonic Holdings Corporation oder einer ihrer börsennotierten Tochtergesellschaften oder Wertpapieren eines unserer Lieferanten, Kunden und Geschäftspartnern zu profitieren.
- Wenn ich mir nicht sicher bin, ob ich im Besitz relevanter nicht öffentlich verfügbarer Informationen bin, erkundige ich mich bei der Rechts- und Compliance-Abteilung, bevor ich Wertpapiere der Panasonic Holdings Corporation oder einer ihrer börsennotierten Tochtergesellschaften oder Wertpapiere eines unserer Lieferanten, Kunden und Geschäftspartnern handle. Soweit die geltenden internen Regeln es erfordern, reiche ich alle benötigten Anträge auf Vorabzustimmung ein, bevor ich Wertpapiere der Panasonic Holdings Corporation oder anderer börsennotierter Unternehmen der Panasonic-Gruppe (ver)kaufe.

Ressourcen

[Globale Regeln]

- Regeln zur Bekämpfung von Insiderhandel // Insider Trading Prevention Rules (Siehe auch interne Regeln für Ihren Standort, Ihren Geschäftsbereich und Ihre Funktion)

[Kontaktstellen]

- Rechts- und Compliance-Abteilung

[Fragen und Meldungen]

- Nutzen Sie die Globale Compliance Hotline **EAR9**, wenn Sie Hinweise geben oder tatsächliche oder vermeintliche Missstände melden möchten.

Beispiele für Folgen von Verstößen gegen diesen Kodex:

Neben Disziplinarmaßnahmen gegen verantwortliche Personen:

- Insiderhandel stellt in allen relevanten Ländern und Regionen einen Gesetzesverstoß dar. Selbst die unangemessene Offenlegung von Insiderinformationen verstößt in vielen Ländern gegen das Gesetz. Die verantwortlichen Personen erwarten ggf. strafrechtliche Folgen einschließlich Geld- und Freiheitsstrafen. Sie werden unter Umständen zur Rückzahlung von Gewinnen oder Leistung zusätzlicher Strafzahlungen aufgefordert.

Panasonic

Publisher: Panasonic Holdings Corporation

Ver. April 1, 2024